

SUSTAIN- ABLE LIFESTYLE GUIDE

Hintergrundinformationen und Einkaufsführer für den Niederrhein, rund um: Kleve, Goch, Weeze, Kevelaer, Geldern, Kamp-Lintfort und Xanten

IMPRESSUM

Redaktion: Adeola Ajayi, Abraham Chibo, Lisa Nitschke, Regina Wilhelm, Zeynab Ahmadli

Endredaktion: Adeola Ajayi, Abraham Chibo, Lisa Nitschke, Regina Wilhelm, Zeynab Ahmadli, Sabrina Ibrahim, Sebastian van Ledden

Layout: Sebastian van Ledden / Mülheim an der Ruhr

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Bilder: Bilder von Unsplash, unsplash.com / Freepik, freepik.com / bei den Geschäften und Vereinen wie angegeben, zusätzliche Bilder bereitgestellt von Adeola Ajayi, Abraham Chibo, Lisa Nitschke, Regina Wilhelm, Zeynab Ahmadli

Kartenmaterial: Karten erstellt mit OpenStreetMap-Daten | Lizenz: Open Database License (ODbL), <https://www.openstreetmap.de/>

Danke an:

Eine Welt Netz NRW (One World Network NRW) / und Svenja Bloom (OpenGlobe) / Ariane Stedfeld, GMÖ Niederrhein, Krefeld / Judith Kligen, Fair rhein e.V. Kamp-Lintfort / Lena Gutheil und Ellen Schönfeld, Hochschule Rhein-Waal, Kleve / Niklas Preuten, NRZ

Kontakt: Regina Wilhelm, E-Mail: ReginaWilhelm1@gmx.de

Dezember 2020

In Zusammenarbeit mit OpenGlobe



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL

mit Mitteln des BMZ



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Herausgebenden verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

INHALT

I. HINTERGRÜNDE	
Nachhaltiger Konsum	4
Nachhaltiger Konsum: CO ₂ - und Wasserfußabdruck	6
Zum Mythos des hohen Preises nachhaltiger Produkte	8
Siegel & Greenwashing	10
Links & Empfehlungen	13
II. EINKAUFSFÜHRER	
Liste der Geschäfte	15
Detaillierte Profile	20
III. NICE-TO-HAVES	
Quiz	61
Saisonkalender	62

VORWORT VON SEBASTIAN VAN LEDDEN, EINE WELT NETZ NRW

Dieses Projekt begann 2019 als Gruppenarbeit an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve. Während dieser Zeit beriet ich drei verschiedene Studentengruppen während ihres angewandten Projektseminars im Masterstudiengang Sustainable Development Management.

Der Masterstudiengang Sustainable Development Management integriert und verbindet die für eine nachhaltige Entwicklung relevanten Teile der Wirtschafts- und Politikwissenschaft. Ergänzt werden diese durch empirische Methoden und Module des Projektmanagements.

Das angewandte Projekt soll den Studierenden die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen zu sammeln. Ich war sehr froh, dass die Gruppe beschlossen hat, mir zu vertrauen und an Aspekten der Nachhaltigkeit in der Region zu arbeiten. Als klar wurde, dass die Gruppe einen Leitfaden zu Aspekten eines nachhaltigen Lebensstils in der Region erstellen wollte, wusste ich, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben würden.

Jetzt, fast ein Jahr nach Beginn der Gruppenarbeit, wird der Leitfaden - in der aktuellen Version - veröffentlicht und übertrifft meine anfänglichen Erwartungen. Gemeinsam gelang es der Gruppe, eine Vielzahl von Geschäften, Märkten und engagierten Gruppen im Niederrhein in und um Kleve, Kevelaer, Kamp-Lintfort, Goch, Geldern,

Weeze und Xanten zu identifizieren, zu besuchen und zu systematisieren. Die Gruppe begegnete einer Vielzahl engagierter Personen und interessanter Orte, die einen nachhaltigen Lebensstil vermitteln.

Die ganze Arbeit, die die Gruppe in den Leitfaden aufgenommen hat, sieht man: Es gibt so viele Details und Ideen, so viele Informationen, die die Gruppe gesammelt hat. Am Ende hatte die Gruppe eine sehr umfassende und beeindruckende Perspektive auf Nachhaltigkeit in der Region.

Erlauben Sie mir, den Mitgliedern der Gruppe, Abraham, Adeola, Lisa, Regina und Zeynab, für all die Arbeit zu danken, die sie in diese Sache gesteckt haben! Und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Menschen, die mit ihren Kontakten und Beiträgen an der Umsetzung dieses Leitfadens teilgenommen haben - all diejenigen, die mit ihrer täglichen Arbeit einen Unterschied für zukünftige Generationen machen wollen!

Aber es gibt noch Raum für mehr: Ich bin mir sicher, dass es bereits mehr gibt, und hoffentlich werden in Zukunft mehr Geschäfte, Initiativen und Gruppen an nachhaltigen Themen und Produkten arbeiten, die in diesen Leitfaden aufgenommen werden könnten. Ich hoffe, dieser Leitfaden kann Ihnen nützliche Adressen und Kontakte liefern - ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

NACHHALTIGER KONSUM

VON REGINA WILHELM



Quelle: Asia Waste Management Outlook - Scientific Figure on ResearchGate. Available from: <https://www.researchgate.net/publication/320464172> [accessed 6 Dec. 2020]

Aktuell hat nachhaltiger Konsum in unserem Alltag zunehmend an Bedeutung gewonnen. In der globalisierten Welt von heute kaufen Haushalte und Einzelpersonen verschiedene Konsumgüter, die teilweise oder auch vollständig in verschiedenen Ländern der Welt hergestellt wurden. Neben der Bedeutung für wirtschaftlichen Fortschritt und Wohlstand dient der Konsum verschiedener Güter den menschlichen Bedürfnissen nach Nahrung, Schutz, Mobilität und Unterhaltung und ermöglicht uns gleichzeitig unseren individuellen Lebensstil.

Unsere vorherrschenden Konsummuster erfordern jedoch einen immensen Verbrauch an Energie und natürlichen Ressourcen. So hat unser Konsumverhalten reale und langfristige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Während des Produktionsprozesses führt die Herstellung unserer gewünschten Waren zu einer enormen Emissionsproduktion und einem umfassenden Verbrauch natürlicher Ressourcen. Gleichzeitig beruht die Produktion unserer Konsumgüter häufig auf inakzeptablen sozialen und ökologischen Auswirkungen in den Produktions- und Wertschöpfungsketten der produzierenden Unternehmen.

Dies ist der Fall, weil viele große transnationale Unternehmen ihre Produktionsstandorte in Ländern platzieren, in denen die Produktion von Konsumgütern auf global verteilten, intransparenten und komplexen Liefer- und Produktionsketten basieren. Infolgedessen können solche Unternehmen vergleichsweise niedrige Umwelt- und Menschenrechtsstandards ausnutzen, vor allem in Ländern des globalen Südens.

Der schreckliche Vorfall des Einsturzes des Rana Plaza Gebäudes in der Nähe der bangladeschischen Hauptstadt Dhaka ist in diesem Zusammenhang leider ein bekanntes Beispiel. Die Rana Plaza war ein Produktionsort für Fast-Fashion-Produkte, auch für deutsche Unternehmen. Der Vorfall vom 24. April 2013, als 1132 Textilfabrikarbeiter*innen ums Leben gekommen sind, hat der Welt die gefährlichen Bedingungen vor Augen geführt, unter denen viele Textilarbeiter im globalen Süden immer noch beschäftigt sind.

Darüber hinaus gehen diese schrecklichen Arbeitsbedingungen mit negativen Umweltauswirkungen einher, wie der Verschmutzung des Grundwassers, dem Einsatz giftiger Chemikalien und einer zunehmenden Abfallproduktion.

Neben der Textilindustrie gibt es zahlreiche andere Sektoren, die auf soziale und ökologische Ausbeutung zurückgreifen, wie beispielsweise der Kakao-, Kaffee-, Tabak- und Kohlesektor. Wie bereits erwähnt, äußern sich solchen Ausbeutungen von Mensch und Umwelt häufig durch präkäre Arbeitsbedingungen, Zwangsarbeit, Armutslöhnen, körperlicher und geistiger Misshandlung, aber auch in Landraub und Kinderarbeit sowie der Verschmutzung von Gewässern, die häufig als Trinkwasserquelle dienen.

Hier birgt nachhaltiges Konsumverhalten ein großes Potenzial, um den negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen entgegenzuwirken. Einerseits ist klar, dass Staaten und Produzenten eine große Verantwortung für

die Nichteinhaltung von Sozial- und Umweltstandards in ihrem Zuständigkeitsbereich tragen. Andererseits müssen wir bedenken, dass die Kräfte von Angebot und Nachfrage eng miteinander verbunden sind und daher die Nachfrage nach bestimmten Produkten das Angebot dieser Produkte beeinflusst. Deshalb besteht eine andere Möglichkeit, dieses Problem anzugehen darin, unser Konsumverhalten zu ändern und es auf nachhaltige Konsummuster auszurichten. Dies bedeutet z.B. bewusster, anders oder einfach weniger zu kaufen (Der nachhaltige Warenkorb, 2019) oder die Lebensdauer unserer bereits besessenen Waren zu verlängern, wann immer dies möglich ist. Dadurch kann unser Konsumverhalten dazu beitragen, die Wirtschaft hin zu einer größeren Nachhaltigkeit in der Produktion und Wertschöpfungskette der von uns gewünschten Waren auszurichten.

Nachhaltiger Konsum und die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Das Thema des nachhaltiges Konsums ist eng mit der Agenda 2030 und ihren 17 Zielen für die nachhaltige Entwicklung (SDGs) verbunden. Diese wurden im September 2015 von allen 193 UN-Mitgliedstaaten verabschiedet und es wurde ein 15-Jahres-Plan für die gesamte internationale Gemeinschaft entwickelt, um diese Ziele zu erreichen. Die Agenda und ihre SDGs werden auch als ein universeller Aufruf zum Handeln zur Beendigung von Armut, zum Schutz des Planeten und zur Verbesserung des Lebens und der Perspektiven aller Menschen beschrieben (UN, 2020).

Der nachhaltige Warenkorb (2019). Unter: www.nachhaltiger-warenkorb.de/nachhaltiger-konsum/
UN (2020) The Sustainable Development Agenda. Unter: www.un.org/sustainabledevelopment/development-agenda/

Quelle: United Nations. <https://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/> - We support the SDGs

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



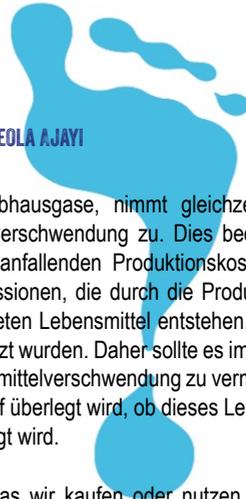
Nachdem Deutschland seine Verpflichtung zur Agenda 2030 ratifiziert hat, hat es sich seit 2016 im Rahmen seiner „Nationalen Strategie für nachhaltige Entwicklung“, die auf den 17 SDGs basiert und sich verstärkt auf Nachhaltigkeit und globale Verantwortung konzentriert, zu einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Das wesentliche Prinzip dieser Agenda basiert auf dem Verständnis, dass echte Nachhaltigkeit nur verwirklicht werden kann, wenn wirtschaftliche, soziale und ökologische Belange als gleich wichtig behandelt werden und wenn alle wichtigen Akteure, nämlich die Regierung, die Zivilgesellschaft, die Wirtschaft und auch die Öffentlichkeit aktiv an diesem Prozess teilnehmen. Nachhaltigkeit geht also uns alle an!

Insbesondere das nachhaltige Entwicklungsziel 12 zu verantwortungsvoller Produktion und verantwortungsvollem Verbrauch macht dies deutlich. Wie die Vereinten Nationen feststellen, gibt es zwei Möglichkeiten, wie Verbraucher ihr Konsumverhalten in nachhaltigere Muster umwandeln können. Eine solche Transformation kann erreicht werden, indem wann immer möglich eine nachhaltige Option gewählt und Verschwendung verringert wird.

In diesem Einkaufsführer sehen wir den Konsum solcher Waren als nachhaltig, die biologisch, gebraucht bzw. Secondhand, mit wenig oder keiner Verpackung auskommen und die regional hergestellt und fair gehandelt werden. Insgesamt wird der Einkaufsführer neben Öko- und Fairtrade-zertifizierten Produkten auch einen Schwerpunkt auf Produkte legen, die nachhaltig, aber nicht offiziell zertifiziert sind.

NACHHALTIGER KONSUM – CO₂- UND WASSERFUßABDRUCK

VON ADEOLA AJAYI



Nachhaltigkeit ist ein Konzept, welches auf das Zusammenwirken von Umwelt, Wirtschaft und sozialer Interaktion der Gesellschaft basiert. Aufgrund der menschlichen Bedürfnisse, die unersättlich zu sein scheinen, und der gleichzeitig begrenzten Menge an natürlichen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, ist Nachhaltigkeit zu einer globalen Notwendigkeit unseres Handelns geworden.

Nachhaltiger Konsum bedeutet vor allem Schonung natürlicher Ressourcen und Abwendung vom Einsatz giftiger Stoffe, sowie der Produktion von Emissionen, Abfällen und Schadstoffen im Lebenszyklus der von uns in Anspruch genommenen Produkte und Dienstleistungen, welche unsere Grundbedürfnisse erfüllen und für unser Wohlbefinden und eine bessere Lebensqualität sorgen.

Unser CO₂-Fußabdruck:



In Europa macht der Lebensmittelverbrauch etwa 30% der gesamten Treibhausgasemissionen aus. Global gesehen sind 18% der weltweiten Treibhausgasemissionen auf tierische Produkte zurückzuführen.

zurückzuführen.

Etwas vereinfacht kann der CO₂-Fußabdruck anhand eines Beispiels visualisiert werden: man stelle sich ein Kilogramm eines Produkts vor und schätze die Menge der Treibhausgase in Form von CO₂, das während der Produktion dieses 1 Kilogramms im Lebenszyklus in die Atmosphäre freigesetzt wird.

Die Änderungen unseres Lebensstils und Verhaltensmuster hin zu mehr Nachhaltigkeit können als erste Anfänge zur Verringerung der globalen Erwärmung beitragen.

Neben der wachsenden Erschöpfung natürlicher Ressourcen und der Verunreinigung der Umwelt aufgrund unserer derzeitigen Lebensweise und der daraus resultierenden

erhöhten Treibhausgasemissionen, nimmt gleichzeitig auch die Lebensmittelverschwendung zu. Dies bedeutet vor allem, dass alle anfallenden Produktionskosten sowie Treibhausgasemissionen, die durch die Produktion solcher verschwendeten Lebensmittel entstehen, ebenfalls umsonst freigesetzt wurden. Daher sollte es im Interesse aller sein, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, indem vor dem Kauf überlegt wird, ob dieses Lebensmittel tatsächlich benötigt wird.

Jedes Produkt, das wir kaufen oder nutzen hat einen CO₂-Fußabdruck und so ist unser Konsumverhalten für die Umwelt von entscheidender Bedeutung.

Infolgedessen sollten Maßnahmen wie beispielsweise die Wiederverwendung von Produkten, die Vermeidung von Abfall, das Recycling und die Reparatur beschädigter Sachen sowie das Recycling am Ende der Lebensdauer von Textilien gefördert werden, um so den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte zu verringern.

Wenn dir das Ausmaß deines ökologischen Fußabdrucks bekannt ist, solltest du diesen bei Einkäufen und Nutzen von Produkten und Dienstleistungen im Hinterkopf behalten, dein Konsumverhalten auf Wissen stützen und so informierte Kaufentscheidungen treffen. Darüber hinaus können deine fundierten Entscheidungen andere Menschen inspirieren und anderen Menschen helfen ebenfalls nachhaltiger zu werden.

Live Green



Der Klimawandel wurde zum großen Teil auf die Ineffizienz der Produktion und der täglichen Verbrauchspraktiken, welche Treibhausgasemissionen ausstoßen, zurückgeführt. Folglich haben

banale Entscheidungen wie die Wahl der Tasse, aus der du deinen Tee trinkst und deine Ernährungsweise bereits große Auswirkungen auf die Umwelt. Weitere Praktiken, die zur Umweltentlastung beitragen, sind:

1. Den Konsum von Rindfleisch mit Hühnchen austauschen und so die verursachten Treibhausgasemissionen und den ökologischen Fußabdruck deiner Ernährungsweise minimieren.
2. Oder am besten die Ernährung direkt hin zu einer vegetarischen Ernährung umstellen, denn der CO₂-Fußabdruck einer vegetarischen Ernährungsweise ist etwa halb so hoch wie der eines Fleischessers.
3. Ein Einkaufsbummel zu Fuß oder mit dem Fahrrad planen und auf erneuerbare Energien umsteigen.
4. Bei Glühbirnen auf sparsame Modelle umsteigen.
5. Abwägen ob (bei bestimmten Voraussetzungen) eine Hauszustellung weniger CO₂ erzeugen würde als der typische Einkaufsweg: hier beispielsweise auf Lieferdienste von Hofläden zurückgreifen, die weit entfernt liegen und deinen Ort anfahren.
6. Der Abwasch kann in einer Schüssel gemacht werden, anstatt das Spülwasser direkt zu verschwenden. So kann das schmutzige Geschirr in diesem Wasser eingeseift und danach klar abgespült werden.
7. Gefiltertes Leitungswasser zum Trinken ist die nachhaltige Alternative gegenüber gekauftem Mineralwasser.
8. Kurze Duschen sollten gegenüber einem Bad bevorzugt werden.
9. Wenn beim Zähneputzen, Waschen oder Rasieren der Wasserhahn laufen gelassen wird, erhöht sich dein Wasserfußabdruck.
10. Unnötiges Waschen sollte vermieden und stattdessen nur volle Ladungen Wäsche gewaschen werden.

Wie durstig ist deine Auswahl von Lebensmitteln und anderen Produkten?



steigt auch der Wasserbedarf. Inzwischen ist bekannt, dass die Zunahme des Wasserverbrauchs mehr als dop-

Der Wasserfußabdruck (WF) ist ein Konzept, das sich damit befasst wie die Erzeugung und Freisetzung von Frisch- und Abwasser effizient verteilt werden kann. Wenn die Bevölkerung wächst,

pelt so hoch ist wie das Bevölkerungswachstum in den letzten 100 Jahren. Dies ist zum Teil auf die rasch zunehmende Verstädterung zurückzuführen, die mit einer Herausforderung für die Wasserversorgung einhergeht. Wasser ist daher eine Ressource, die eine angemessene Bewirtschaftung erfordert.

Ziel Nr. 6 der Vereinten Nationen für 2030 trägt den Titel „Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen“, mit der Absicht, die Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und sanitären Einrichtungen für alle sicherzustellen.

Ein Forschungsbericht zeigt, dass das Trinken von 1,5 Litern Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser einer bestimmten Marke 0,34 kg CO₂-Äquivalent einspart. Dies bedeutet, dass ein Verbraucher von abgefülltem Wasser (2 l pro Tag), der auf Leitungswasser umsteigt, dem Bericht zufolge etwa 163,5 kg CO₂-Äquivalent an Treibhausgasemissionen pro Jahr vermeiden kann.

Arjen Hoekstra, der Schöpfer des Wasser-Fußabdruck-Konzepts fragt sich: „Wie wasserintensiv ist ein bestimmtes Produkt, das zum Verkauf steht, und inwieweit hängt es mit der Wasserknappheit und/oder -verschmutzung zusammen? Oder um es so auszudrücken: „Was kann ich tun, um meinen Wasserfußabdruck zu verkleinern und Wasser zum Wohle der Menschheit zu verwalten“. Die nachstehende Tabelle zeigt den globalen durchschnittlichen Wasser-Fußabdruck (in Litern) einiger Konsumgüter, um Sie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

ART	EINHEIT	DURCHSCHNITTLICHER WASSERFUßABDRUCK
Äpfel oder Birnen	1kg	700 Liter
Bananen	1kg	860 Liter
Rindfleisch	1kg	15.500 Liter
Bio-Diesel (Soja)	1l	14.000 Liter
Schokolade	1kg	24.000 Liter
Käse	1kg	5.000 Liter
Baumwolle	1 Shirt	2.700 - 15.000 Liter
Kaffee	1kg	21.000 Liter
Nüsse	1kg	5.000 Liter
Geflügel	1kg	4.000 Liter
Schweinefleisch	1kg	4.730 Liter
Kokosnuss	1kg	2.500 Liter
Avocado	1kg	1.500 Liter
Eier	1kg	3.300 Litres



Bild: Unsplash

ZUM MYTHOS DES HOHEN PREISES NACHHALTIGER PRODUKTE

VON ABRAHAM CHIBO

Unter vielen Konsument*innen ist die Vorstellung verbreitet, dass nachhaltige Produkte teurer als ihre konventionellen Alternativen sind. Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

- Was beinhaltet diese Vorstellung?
- Was bedeutet es genau, dass nachhaltige Produkte mehr kosten?
- Wie werden Kosten interpretiert? In Euro und Cent, oder auch im Aufwand?

Zunächst: Es gibt Belege dafür, dass Investitionen in nachhaltige Produkte - im Vergleich zu konventionellem Konsum - höhere Gewinne erzielen können. Ungeachtet dessen zeigen Marktforschungen, dass nachhaltige Produkte erheblich mehr kosten als ihre Alternativen. Drei zentrale Beispiele wären:

1. Fair produziertes und/oder biologisch angebautes Obst und Gemüse kostet mehr als konventionelles Obst und Gemüse.
2. Wiederverwendbare Einkaufstaschen, Becher und Strohhalme kosten mehr als ihre vergleichbar weniger nachhaltigen Alternativen.

3. Eine energieeffiziente Glühlampe kostet erheblich mehr als eine normale Glühlampe.

Auf der Grundlage dieser Beispiele ist deutlich zu erkennen, dass die kurzfristigen Kosten für nachhaltige Produkte teuer sein können. Damit ist die Schlacht verloren, und man könnte meinen, es wäre das Beste, einfach einzupacken und abzureisen. Ein solches Vorgehen wäre jedoch ein Schritt in die falsche Richtung, denn damit ist noch nicht alles gesagt:

Preis

Betrachtet man die Kosten nachhaltiger Produkte über einen längeren Zeitraum hinweg ganzheitlich, wird jedoch auch deutlich, dass die kurzfristigen Kosten dieser Produkte in einer gesteigerten Gesundheit und Vitalität, verringertem Rohstoffverbrauch, reduziertem Energieverbrauch und verbesserter Effizienz begründet sind. Langfristig ist der nachhaltige Einkauf also nicht so aufwändig und teuer wie es anfangs scheint, da dieser preiswerter wird als der Kauf nicht nachhaltiger Optionen.

Zwar gibt es anfängliche Kosten, die mit einem nachhaltigen Einkauf verbunden sind, aber diese Kosten werden

auf lange Sicht ausgeglichen. Wie kann das möglich sein, könnte man fragen? Lassen Sie mich das erklären.

Gewöhnlich erfordert das Engagement oder die Betonung von Veränderungen eine Überwindung. So wird die Investition in den Anbau eigener Lebensmittel, ein Leben ohne Plastik, die Nutzung wiederverwendbarer Einkaufstaschen, Becher und Strohhalme verhältnismäßig mehr kosten als der konventionelle Lebensstil, den man gewohnt ist. Die Hauptkosten bestehen jedoch darin, dass ihre nicht-nachhaltigen Gegenstände wie Plastiktüten, Einwegbecher und Strohhalme in der Regel ohne große Überlegungen weggeworfen werden und so summiert sich auch der vermeintlich günstige Preis für diese nicht-nachhaltigen Produkte. Daher sind Investitionen in nachhaltige Artikel tatsächlich sinnvoller, da auf diese Weise langfristig Geld gespart werden kann, wenn nachhaltigen Produkten Vorrang gegenüber herkömmlichen Wegwerfartikeln gewährt wird.

Aufwand

Eine nachhaltige Produktentwicklung und Verwendung in Form von gut funktionierenden und leicht zu reparierenden Produkten sollte während des gesamten Produktentwicklungsprozesses und nicht erst in dessen letzten Phasen angestrebt werden. Entscheidend für eine Verwirklichung ist hier bereits der Designprozess jedes einzelnen Produkts ab Werk.

Der Entwurf eines Produkts, das leicht zerlegt werden kann, ermöglicht Reparaturen, den Austausch von Ersatzteilen und leicht einzubauende Aufrüstungen. Durch



Bild: Unsplash

einen solchen Designprozess kann die Verschwendung von Rohstoffen erheblich reduziert werden, weil Produkte weniger schnell veralten oder funktionstüchtig werden.

Diese Herangehensweise an das Produktdesign legt auch Wert auf den Erhalt der Produkte, und zwar so lange wie möglich. Was im Wesentlichen bedeutet, dass die Gestaltung von Produkten, die auf eine langfristige Nutzung ausgerichtet sind, durch einfache Reparatur und Wiederverwendung die Wartung und Integrität solcher Produkte über lange Zeit gewährleistet. Dies führt zu der Plausibilität, dass die Aufarbeitung der Entsorgung vorzuziehen ist und das Recycling auch nach umfangreichem Gebrauch nur als letztes Mittel im Lebenszyklus eines Produktes in Frage kommt.

Das Bemühen um Kreativität und Praxistauglichkeit innerhalb dieses Designprozesses drängt die Unternehmen nicht nur zu Investitionen in die Schaffung qualitativ hochwertiger Produkte und so auch auf die Mainstream-Märkte, sondern kann auch zu besseren Geschäftsabläufen, zur Reduzierung der benötigten Rohstoffe in der Produktion und bei der Entsorgung von Abfällen sowie zu einer Verbesserung der Effektivität beim Recycling der Produkte führen.

In der Regel berücksichtigt der Preis für konventionelle Produkte nicht die Kosten der gesellschaftlichen Auswirkungen, der Ausbeutung von Rohstoffen und von Schäden für die Umwelt und Natur. Dieses Versagen kann jedoch durch proaktive Politik- und Marktmaßnahmen behoben werden, um nachhaltige Produkte in den Mainstream zu bringen und sie damit zu einer echten Option zu machen.

Was man daraus mitnehmen kann

Kurzfristig gedacht könnte man nachhaltige Produkte als teuer ansehen, langfristig ist die Wahl der nachhaltigen Option jedoch am vorteilhaftesten. Natürlich spielen immer auch die individuellen wirtschaftlichen Bedingungen eine Rolle bei der Wahl der Produkte für die Käufer*innen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass trotz der Tatsache, dass nachhaltige Optionen auf den ersten Blick teurer sein können als ihre konventionellen Pendanten, dies nicht definitiv bedeutet, dass dies auch auf längere Sicht zutrifft.

Es ist unerlässlich, dass wir als Verbraucher*innen gut über die Kaufentscheidungen, die wir treffen, informiert sind und dass wir unsere Kaufkraft in einer Weise einsetzen, die uns die Entscheidung für vertrauenswürdige und nachhaltige Produkte ermöglicht.



SIEGEL & GREENWASHING

VON REGINA WILHELM & ABRAHAM CHIBO

Die Konsummuster, denen wir folgen, hängen mit unseren Gewohnheiten zusammen. Daher hängt der Grad, in dem unser Konsum als nachhaltig angesehen werden kann, von unseren bestehenden Gewohnheiten, unserer aktuellen Lebenssituation und unserer wirtschaftlichen Lage ab. Abgesehen davon erfordert nachhaltiger Konsum Optionen, die leicht verfügbar sind und den Besonderheiten der Nachhaltigkeit entsprechen. Das bedeutet, dass auch die Produkte, die wir konsumieren, in ihren Produktions- und Vertriebsprozessen nachhaltiger werden müssen. Dazu muss der z.B.

- der Materialverbrauch verringert,
- auf den Wasserverbrauch geachtet,
- Landnutzung strategisch,
- umweltfreundliche Produktionsmuster bevorzugt sowie
- eine Entscheidung für grüne Mobilität in der Logistik getroffen werden.

In diesem Zusammenhang müssen Produkte, von denen ihre Hersteller behaupten können, dass sie nachhaltig sind, umweltbewusst und -freundlich sein sowie unter sozial und ökologisch akzeptablen Bedingungen und mit reduziertem Ressourcenaufwand hergestellt und vertrieben werden.

Verbraucherinnen und Verbraucher brauchen dann auch Zugang zu unkomplizierten und verlässlichen Informa-

tionen, um beim Kauf fundierte Entscheidungen treffen zu können. Gleichzeitig benötigen die Verbraucherinnen und Verbraucher aber auch einfache und verlässliche Informationen, wenn es um die Nutzung und Entsorgung von Produkten geht.

Ein Schritt in diese Richtung ist die Kennzeichnung nachhaltiger Produkte, um sie von konventionellen Produkten zu unterscheiden.

Siegel und Nachhaltigkeit

Ein Siegel oder Label bezieht sich auf ein spezielles Symbol oder Zeichen, das von einer halbstaatlichen oder einer zertifizierten Stelle geschaffen wurde und auf einem Produkt angebracht ist und/oder mit einem Produkt zum Verkauf in Verbindung gebracht werden kann. Ein Siegel gibt auch die Herkunft des Produkts, die Produktionsbedingungen, vorgegebene Standards sowie die vorgeschlagene Qualität an. Das wesentliche Merkmal eines Labels ist seine professionelle Struktur, bei der die Kontrolle definitiv von einer zertifizierten Vergabestelle ausgeübt wird; diese zertifizierte Stelle kann eine Regierungsbehörde, ein Unternehmen oder eine Vereinigung sein.

Proaktiv garantiert ein Label im Allgemeinen keine Qualität, da ein Produkt mit mehr als einem Label begleitet sein kann. Ein Siegel hebt lediglich hervor, dass ein Pro-

dukt unter Einhaltung und Befolgung einer Reihe vorher festgelegter Anforderungen und Standards in Bezug auf nachhaltige Materialbeschaffung, -nutzung und -zusammensetzung sowie umweltbewusste Produktionsverfahren und -prozesse hergestellt wurde.

Ein Label, das von einer Vergabestelle zertifiziert wurde, muss genaue und überprüfbare Informationen über ihre Produkte und/oder Dienstleistungen vermitteln und dadurch das Potential für umweltgerechte Verbesserungen der Produkte und/oder Dienstleistungen fördern. Diese Entschlossenheit trägt wesentlich zur Veranschaulichung der Glaubwürdigkeit eines solchen Labels bei. Darüber hinaus muss eine zertifizierte Stelle bestimmte Voraussetzungen und Merkmale erfüllen, um ihre Glaubwürdigkeit und die ihres Labels zu untermauern:

- Die zertifizierte Stelle muss von der Stelle, die die Zertifizierung anstrebt, unabhängig sein.
- Die Teilnahme an einem Kennzeichnungssystem muss freiwillig sein und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.
- Ein Label muss sich in seiner Umwelleistung im Vergleich zu anderen Produkten in einer ähnlichen Kategorie unterscheiden.
- Der Prozess der Definition der Umwelt- und Beurteilungskriterien wird mit einer großen Beteiligung von Interessengruppen, wie unabhängigen Experten und Interessengruppen, durchgeführt.
- Für die externe Kontrollinstanz, die die Vergabeverfahren prüft, muss ein hohes Maß an Unabhängigkeit gegeben sein.

Identifizierung und Vertrauenswürdigkeit bei Siegeln

Siegel oder Labels bieten eine gewisse Orientierungshilfe im Bereich des nachhaltigen Konsums und ermöglichen es den Verbrauchern, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Informationen zwischen konventionellen und nachhaltigen Produkten zu unterscheiden. Die Verbraucher neigen jedoch dazu, nicht allzu viel Zeit mit dem Sammeln von Informationen verbringen zu wollen, da es bequemer ist, sich auf vertraute Produkte mit gemeinsamen Kennzeichnungen der Labels zu verlassen. Daher können Produkte und die dazugehörige Label-Kennung entscheidende Informationsquellen sein, wenn es um den Grad der Neigung eines Produkts zur Nachhaltigkeit geht. Etiketten liefern Informationen über die sozialen und ökologischen Bedingungen, unter denen ein bestimmtes Produkt hergestellt wurde.

Der Prozess der Auswahl eines nachhaltigen Produkts und der damit verbundenen Kennzeichnung(en) unter den Schwellenwerten für nachhaltigen Konsum erfordert zwei wesentliche Überlegungen. Erstens muss das Produkt den Anforderungen und Normen der zertifizierten Stelle entsprechen, unter Berücksichtigung der bestehenden makro organisatorischen Prinzipien. Zweitens muss das Label auf dem Rückgrat eines glaubwürdigen, bereits existierenden Bewertungssystems funktionieren. Im Wesentlichen gibt die Qualität der Anforderungen und Standards der zertifizierten Stelle Auskunft über den Grad des Nachhaltigkeits Status eines Produkts. Während ein glaubwürdiges, bereits existierendes Ratingsystem Informationen über die sozialen und ökologischen Bedingungen liefert, unter denen ein solches Produkt hergestellt wurde, muss das Siegel auf der Grundlage eines glaubwürdigen, bereits bestehenden Ratingsystems funktionieren.

Die Zuverlässigkeit eines Labels kann dann unter zwei formalen Aspekten bewertet werden:

1. Das Wohl des Produkts für die Gesellschaft
2. Das Wohl des Produkts für die Umwelt.

Diese formalen Aspekte müssen jedoch innerhalb der Grenzen eines strukturierten Satzes von Grundsätzen, wie denen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), kontextualisiert werden. Die ILO arbeitet nach vier verschiedenen Prinzipien:

1. Die Abschaffung aller Zwangs- und Pflichtarbeit.
2. Die Abschaffung der Kinderarbeit in allen Formen.
3. Das Recht auf Kollektivverhandlungen und die Vereinigungsfreiheit.
4. Das Verbot und die Beseitigung von Diskriminierung in allen Formen.

Die oben genannten Grundsätze bilden das Rückgrat der ILO-Normen sowie der internationalen Abkommen, die auf Makroebene ratifiziert wurden. Gleichzeitig kann die Verlässlichkeit eines Gütesiegels im Rahmen der einzelnen Grundsätze der ILO weiter bewertet werden, da es die oben genannten formalen Aspekte erfüllt.

Greenwashing

Greenwashing ist, wenn etwas „grüner“ vermarktet wird, als es tatsächlich ist. Greenwashing ist im Wesentlichen, wenn ein Unternehmen oder eine Organisation Zeit und Geld investiert, um ein öffentliches Image zu schaffen

und sein Label als umweltfreundlich zu präsentieren, anstatt die gesamten Produktionsprozesse so zu ändern, dass die Umweltbelastung minimiert wird.

Greenwashing wird häufig angewendet, indem ein bestimmter Zweig von Produkten oder Maßnahmen eingeführt wird - die im Einzelnen in der Tat relativ umweltfreundlich sein können. Das Problem hierbei ist, dass solche einzigartigen Produkte oder Aktionen dann in den öffentlichen Fokus gerückt werden, so dass die Gesamtmarke öffentlich als nachhaltiger Akteur wahrgenommen wird. Greenwashing ist besonders kritisch zu sehen, wenn Verbraucher*innen dazu verleitet werden, bei Marken zu kaufen, die eigentlich nicht umweltbewusst sind.

Das macht es für Verbraucher schwierig, zwischen Siegeln mit transparenten und umfassenden Informationen gegenüber solchen mit verzerrten Informationen über ihre Nachhaltigkeits Verpflichtungen zu unterscheiden. Darüber hinaus schafft die Verfügbarkeit einer Fülle von verschiedenen Öko-, Bio- und fair produzierten Labels mit unterschiedlichen Graden an Glaubwürdigkeit, Engagement, Qualität, Strenge und Stärke ein zusätzliches hohes Maß an Unsicherheit bei den Kunden.

Glaubwürdige und verlässliche Siegel

Nachfolgend sind jedoch glaubwürdige und verlässliche Labels, unterteilt in Verbrauchsgüter und Nicht-Verbrauchsgüter, aufgeführt:

A. LEBENSMITTEL
I. REGIONAL
Bio-Region-Niederrhein
Regionalfenster
II. BIOLOGISCH
Bioland
Biokreis
German Bio Siegel
Demeter
Ecoland
EcoVeg.
European Union Organic Label.
Gää e.V.
Naturland

III. FAIR PRODUZIERT
El Puente
Fairtrade International
Society for the Promotion of Partnership with the Third World (GEPA)
Lebensbaum
dwp
BanaFair
EZA
B. NON-FOOD
I. KLEIDUNG / TEXTILIEN (BIOLOGISCH)
Global Organic Textile Standard (GOTS)
Naturtextil IVN zertifiziert BEST
OEKO-TEX Made in Green
kbA and kbT.
II. KLEIDUNG / TEXTILIEN (FAIR PRODUZIERT)
El Puente
Fairtrade International
GEPA
LamuLamu Öko Fair Tragen
Lebensbaum
BioRe
Fair Wear Foundation
Rugmark
Naturtextil Best
II. KOSMETIK
Natruie
EcoCert
Cosmetic Organic and Natural Standard
Demeter
BDIH
III. HOLZ / PAPIER
FSC
IV. NATURSTEINE
XertifiX



Bild: Unsplash

LINKS & EMPFEHLUNGEN VON REGINA WILHELM

Wir als Verbraucher fühlen uns oft vielen unterschiedlichen und unübersichtlichen Informationen zum Thema Nachhaltigkeit ausgesetzt. Deswegen ist es hilfreich glaubwürdige Quellen heranzuziehen, die Informationen zu nachhaltigem Konsumverhalten und Nachhaltigkeit im Allgemeinen liefern. Wenn wir auf diese einfachen und zuverlässigen Informationen zugreifen und diese umsetzen, können wir als Verbraucher tatsächlich eine fundierte und nachhaltige Kaufentscheidung treffen.

Unsere Konsummuster können nur dann als nachhaltig bezeichnet werden, wenn diese sich nicht negativ auf zukünftige Generationen auswirken, sondern zukünftigen Generationen ermöglichen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen und ihre Lebensweise frei zu wählen - in Deutschland, Europa und weltweit (Der nachhaltige Warenkorb, 2019).

Unser Konsumverhalten hängt stark von unseren Gewohnheiten ab. Inwieweit unser Konsum nachhaltig ist, hängt daher in hohem Maße von unseren beständigen Gewohnheiten, unserer aktuellen Lebenssituation, aber auch von unseren finanziellen Möglichkeiten ab. Aus diesem Grund haben wir eine Liste verschiedener Quellen erstellt, die wir in unserem Alltag problemlos verwenden können, und zwar in Form von verschiedenen Websites,

Apps, Podcasts, Instagram-Accounts, sowie Büchern und Zeitschriften, die sich mit unterschiedlichem Fokus mit dem Thema Nachhaltigkeit und nachhaltigem Konsum befassen.

Als nächstes folgt eine Empfehlung von Websites, Apps, Podcasts, Büchern und Magazinen, die zuverlässige Informationen zu nachhaltigem Konsum und nachhaltigem Lebensstil liefern. Viele der genannten Websites bieten Leitfäden für nachhaltige Produkte und / oder nachhaltigen Konsum. Darüber hinaus bieten einige Websites ein Newsletter-Abonnement per E-Mail an, mit dem man ganz einfach über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen auf dem Laufenden bleiben kann.

Der Webbrowser „Ecosia“ ist eine Online-Suchmaschine, die ihre Werbeeinnahmen zum Pflanzen von Bäumen verwendet. Ecosia kann als Startseite für verschiedene Browser wie Safari, Firefox und andere eingestellt werden. Alle 45 Suchanfragen wird ein Baum von einem der Ecosia-Partner*innen in einer aufforstungsbedürftigen Region gepflanzt. Darüber hinaus betreibt Ecosia ihre Server mit Solarenergie. Insgesamt ist die Suchmaschine aufgrund ihrer Bepflanzung und der Nutzung erneuerbarer Energien nicht nur CO2-neutral, sondern weist auch eine positive CO2-Bilanz auf.

A. WEBSITES
I. INFORMATIONEN ZUM THEMA NACHHALTIGER KONSUM
www.nachhaltiger-warenkorb.de / www.siegelklarheit.de / www.label-online.de / www.nachhaltigkeitsrat.de / www.bzfe.de / www.bmu.de / www.bmel.de / www.umweltbundesamt.de / www.nachhaltigkeit.nrw.de / www.nabu.de / www.eine-welt-netz-nrw.de / www.renn-netzwerk.de / www.germanwatch.org / www.greenpeace.de / www.duh.de
II. NACHHALTIGERE LEBENSWEISE
www.buygoodstuff.de / www.fashionrevolution.org / www.smarticular.de / www.utopia.de / www.plastikfreileben.de / www.nachhaltify.de / www.nebenan.de / www.mundraub.de / www.stay-awhile.de / www.wohindamit.org / www.arvelle.de / www.handysfurdieumwelt.de / www.futurephones-shop.de
III. NACHHALTIGERES REISEN UND CO2-KOMPENSATION
www.katzensprung-deutschland.de / www.goodtravel.de / www.fairunterwegs.org / www.tourism-watch.de / www.forumandersreisen.de / www.atmosfair.de / www.myclimate.org / www.klima-kollekte.de / www.primalog.de
B. APPS
I. INFORMATION ON SUSTAINABILITY, PRODUCTS AND LABELS
NachhaltiCH / Codecheck / NABU Siegel Check
II. LEBENSMITTEL UND VERMEIDUNG VON LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG
RegioApp / Refill App / Happy Cow / PETA – Der vegane Einkaufsguide / Foodsharing / Too good to go / GrünZeit
III. EINKAUFEN, AUSLEIHEN UND VERKAUFEN
Kleiderkreisel / Mädchenflohmarkt / Arvelle.de / Rebuy / Shpock
C. PODCASTS
Fairquatsch / Der Utopia-Podcast – Einfach nachhaltig leben / Green Vibes – Für mehr Nachhaltigkeit in deinem Leben / RE – Der Nachhaltigkeitspodcast / Ausgesprochen Nachhaltig / Wir schafft Wunder / Fairtrade – Der Podcast / Sauercrowded / Don't waste, be happy / Good Together: Ethical, Eco-Friendly, Sustainable Living / 1,5 Grad - Klima-Podcast mit Luisa Neubauer / Sustainability Defined / Sustainababble / Think: Sustainability / A Sustainable Mind – environment & sustainability podcast
D. INSTAGRAM ACCOUNTS
I. ORGANISATIONEN
@bund_bundesverband (GER) / @umwelthilfe (GER) / @umweltministerium (GER) / @unitednations (ENG) / @undp (ENG) / @fridaysforfuture.de (GER) / @fridaysforfuture (ENG) / @food.unfolded (ENG) / @plastikalternative (GER) / @sagneinzuplastik (GER) / @zero_waste_deutschland (GER) / @utopia (GER)
II. PERSONEN
@intersectionalenvironmentalist (ENG) / @sustainablebrowngirl (ENG) / @thriftsandtangels (ENG) / @sustainableblk (ENG) / @heyashleyrenne (ENG) / @eco.styles (ENG) / @oldworldnew (ENG) / @ecolifechoices (ENG) / @ajabarber (ENG) / @browngirl_green (ENG) / @vanillaholica (GER) / @Justinekeptcalmandventvegan (GER) / @janaklar (GER) / @naturlandkind (GER) / @heylilahey (GER) / @louisadellert (GER)
E. BÜCHER
Slow Fashion by S. Minney (ENG) / Fashion Changers by J. Braumüller, V. Jäckle & N. Lorenzen (GER) / Do it yourself! #Einfach plastikfrei leben by C. Schüler (GER) / Besser naturbewusst leben by V. Heyn (GER) / Nachhaltig leben JETZT by M. Sewalski (GER) / Grüner wird's nicht by K. Hartmann (GER) / Plastiksparbuch by Smarticular Verlag (GER) / FAIRreisen – Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen by F. Herrmann (GER)



Bild: Biohof Etzold

EINKAUFSFÜHRER FÜR DEN NIEDERRHEIN

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir eine Reihe von Profilen für verschiedene Geschäfte, Organisationen und engagierte Personen, die sich im Niederrhein befinden und sich für Nachhaltigkeit einsetzen.

Wir haben die meisten Geschäfte selbst besucht und waren überwältigt von der einladenden Atmosphäre und der Vielfalt an Dienstleistungen und Waren, vom fairen Handel über regionale bis hin zu unverpackten Einkäufen, denen wir in der Niederrheinregion begegnet sind.

Die Geschäfte werden ohne Vollständigkeitsanspruch

präsentiert. Wenn Sie ein Unternehmen kennen, von Änderungen an einem Profil wissen oder vielleicht selbst ein Unternehmen besitzen, das Sie ebenfalls hinzufügen möchten, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, und wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir fügen es dann der digitalen Version dieses Handbuchs (und - soweit möglich - der nächsten Ausgabe dieses Handbuchs) hinzu.

Sie erreichen uns unter: sebastian.vanledden@eine-welt-netz-nrw.de

KEVELAER		
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. KuK Kinderkiste	Biolandbetrieb Rouenhof	Die Kinderstube
Adresse: Amsterdamer Straße 25, 47633 Kevelaer Telefon: 02832 9784500 (during Geöff- neting hours) Geöffnet: Mo, Do, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr Mo, Fr: 14.00 - 17.00 Uhr	Adresse: Sonsbecker Strasse 40, 47627 Kevelaer Kontakt: Anne & Bernd Verhoeven Telefon: 02825 7233 Email Adresse: kontakt@rouenhof.de	Adresse: Busmannstraße 10, 47623 Kevelaer Telefon: 01520 7781585 E-Mail: diekinderstubekevelaer@gmx.de Geöffnet: Mo, Fr: 9.00 - 12.30 Uhr Tue, Wed, Thur: 9.00 -12.30 and 14.30 - 18.00 Uhr
Spargelhof Koenen	Spargel und Erdbeerhof Baumanns	Biohof Etzold
Adresse: Heideweg 11, 47623 Kevelaer Kontakt: Michael Koenen Telefon: 02832 975925 E-Mail: fewo@spargelhof-koenen.de	Adresse: Keylaer 56, 47623 Kevelaer Telefon: 02832 6580 E-Mail: stefan-baumanns@web.de Website: www.erdkampshof.de	Adresse: Hestert 10, 47626 Kevelaer Telefon: 0152 31788766 E-Mail: info@biohofetzold.de

Website: www.spargelhof-koenen.de <u>Geöffnet:</u> Mo-So 9.00 - 19.00 Uhr	<u>Geöffnet:</u> Mo-Do: 9.00 - 18.00, Fri-Sat: 9.00 - 13.00 Uhr	Website: www.biohofetzold.de Weitere Informationen auf S. 20.
Weltladen Kevelaer	Wochenmarkt Market Kevelaer	
Adresse: Kapellenplatz 33, 47623 Kevelaer Telefon: 01575 3302733 E-Mail: eheser@gmx.de Website: www.weltladen-kevelaer.de Weitere Informationen auf S. 22.	Adresse: Peter-Plümpe-Platz, 47623 Kevelaer E-Mail: heinz-josef.theunissen@kevelaer.de Website: www.kevelaer.de/tourismus/inhalt/wochenmarkt/ <u>Geöffnet:</u> Di und Fr: 8:00 - 13:00 hrs	
KAMP-LINTFORT		
Liesel Hannen Krautfabrik	Wickrather Bauernladen	Hofladen am Biolandhof Frohnenbruch
Adresse: Kirchhoffstraße 94, 47475 Kamp-Lintfort. Kontakt: Liesel Hannen. Telefon: 0283 592723. Website: www.bornheim-kraut.de <u>Geöffnet:</u> Sa: 9:00 - 12:00 Uhr	Adresse: Rheurdt Str. 533, 47475 Kamp-Lintfort. Telefon: 0284 294718. E-Mail: n.klanten@gmail.com <u>Geöffnet:</u> Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr Sa: 9:00 - 14:00 Uhr	Adresse: Schloßallee 81, Hoerstgen District 47475 Kamp-Lintfort. Kontakt: Klaus & Bärbel Bird. Telefon: 02842 41000. E-Mail: info@frohnenbruch.de Website: https://www.frohnenbruch.de Weitere Informationen auf S. 24.
Weltladen Kamp-Lintfort		
Adresse: Schulstraße 141, 47475 Kamp-Lintfort Kontakt: Susanne Humpa Telephone: 02842 70396. E-Mail: info@fair-rhein.de Website: www.fair-rhein.de/weltladen/ Weitere Informationen auf S. 26.		
KLEVE		
Eine Welt Laden EOC	Eine Welt Laden Materborn	Reformhaus Kleve
Adresse: Hoffmannallee 41- 45, 47533 Kleve Kontakt: Wil Klein und Lex Hogenbosch Telefons: 02821 7384565 and 0176 56763624 <u>Geöffnet:</u> Mo-Fr: 8.30 - 18.00 Uhr Sa: 8.30 - 12.30 Uhr	Adresse: Pfarrbüro Zur Heiligen Familie, Dorfstraße 21, 47533 Kleve Kontakt: Wil Klein und Lex Hogenbosch Telefon: 02821 7384565 <u>Geöffnet:</u> Mi: 15.00 - 18.00 Uhr Do: 10.00 - 12.00 Uhr Fr: 9.30 - 12.00 Uhr	Adresse: Hagsche Straße 25, 47533 Kleve E-Mail: www.reformhaus.de Telefon: 02821 23175 <u>Geöffnet:</u> Mo-Fr: 9.30 - 18.30 Uhr Sa: 9.30 - 15.00 Uhr
Biohof Aldenhof	Wochenmarkt Marktplatz Linde	Wochenmarkt Kavarinerstraße
Adresse: Banndeich 1, 47533 Kleve Kontakt: Ulrike Vingerhoet Telefon: 02821 9615	Adresse: An der Linde market square Kontakt: Herbert Morawietz Telefon: 02821 84403	Adresse: Eingang der Fußgängerzone in der Herzogstrasse Kontakt: Herbert Morawietz

E-Mail: bio@aldenhof.de Website: www.aldenhof.de	E-Mail: Herbert.Morawietz@Kleve.de Website: www.kleve.de/de/dienstleistungen/wochenmarkt/ <u>Geöffnet:</u> vom 1. Apri bis zum 30. September: Sa: 7.00 - 13.00 Uhr vom 1. Oktober bis zum 31. März: Sa: 8.00 - 13.00 Uhr	Telefon: 02821 84403 E-Mail: Herbert.Morawietz@Kleve.de Website: www.kleve.de/de/dienstleistungen/wochenmarkt/ <u>Geöffnet:</u> vom 1. April bis zum 30. September: Mi: 8.00 - 15.00 Uhr vom 1. Oktober bis zum 31. März: Mi: 9.00 - 15.00 Uhr
Wochenmarkt Herzogstraße	Frauen-Zimmer Second-Hand	Bibabu
Adresse: Eingangsbereich der Kavarinerstrasse, Fußgängerzone, Kleve Kontakt: Herbert Morawietz Telefon: 02821 84403 E-Mail: Herbert.Morawietz@kleve.de Website: www.kleve.de/de/dienstleistungen/wochenmarkt/ <u>Geöffnet:</u> vom 1. April bis zum 30. September: Mi: 7.00 - 13.00, Fr: 8.00 - 15.00 Uhr vom 1. Oktober bis zum 31. März: Mi: 8.00 - 13.00, Fr: 9.00 - 15.00 Uhr	Adresse: Hoffmannallee 14, 47533 Kleve Telefon: 01578 9388355 E-Mail: frauenzimmerkleve@gmail.com Website: www.frauenzimmerkleve.de/ <u>Geöffnet:</u> Di-Fr: 11.00 - 14.00, 15.00 - 18.00 Uhr Sa: 11:00 - 15:00 Uhr	Adresse: Sackstraße 15, 47533 Kleve Telefon: 02821 25819 E-Mail: info@bibabu-kleve.de <u>Geöffnet:</u> Mo-Fr: 10.00 - 12.00, 15.00 - 18.00 Uhr Sa: 10.00 - 13.00 Uhr
Kinderkiste Fic-Flac	Stöbertenne	Gebrauchtes vom Niederrhein
Adresse: Hagsche Straße 59 - 63, 47533 Kleve Telefon: 0152 04121090 (während der Öffnungszeiten) <u>Geöffnet:</u> Mo and Do: 9.30 - 12.00 und 14.30 - 17.30 Uhr	Adresse: Keekener Str. 91, 47533 Kleve Telefon : 0172 2711681 <u>Geöffnet:</u> Di-Fri: 09:00-18:00 Uhr Sa: 09:00-15:00 Uhr	Adresse: Querallee 75, 47533 Kleve Kontakt: Ralf Stemmler Telefon: 01525 1836671 E-Mail: ralf.stemmler13@gmail.com Website: www.gebrauchtes-vom-niederrhein.de <u>Geöffnet:</u> Nur nach Terminvereinbarung
Little Baby Jo	DAD "Die am Deich"	Eine Welt Initiative Regenbogen
Adresse: Keekener Str.39a, 47533 Kleve Telefon: 02821 7151110 E-Mail: info@littlebabyjo.com Website: www.littlebabyjo.com/de/ <u>Geöffnet:</u> Mo: 10.00 - 12.00 Uhr, Di: 10.00 - 16.00 Uhr, und nach Verabredung	Adresse: Banndeich 8, 47533 Kleve Telefon: 02821 92717 & 02064 15270 (Lieferservice) E-Mail: DAD-Sonderfeld@t-online.de Website: www.DAD-Bio.de Weitere Informationen auf S. 28.	Adresse: Kavarinerstraße 10, 47533 Kleve Telefon: 02821 71 11 030 Mobil: 0175 4103814 E-Mail: m.ruebo@kisters-stiftung.de Weitere Informationen auf S. 30.
Freundeskreis Ghana	Riswicker Bauernmarkt	Repair Café Kleve
Adresse: Kavarinerstr. 61, 47533 Kleve. Telefon: 02826 7593. E-Mail: w.haverkamp@t-online.de Website: www.indien-ghana.de Weitere Informationen auf S. 32.	Adresse: Elsenpaß 5, 47533 Kleve Telefon: 02828 586 E-Mail: WittenhorstBioland@t-online.de Website: www.riswicker-bauernmarkt.de Weitere Informationen auf S. 34.	Adresse: Radhaus Kleve Sommerdeich 37, 47533 Kleve E-Mail: info@repaircafe-kleve.de Website: www.repaircafe-kleve.de Weitere Informationen auf S. 36.

PALETTE	Bioladen	Biomarkt
Adresse: Königsgarten 1, 47533 Kleve Telefon: 02821 897003 E-Mail: info@palette-kleve.de Website: www.palette-kleve.de Weitere Informationen auf S. 38.	Adresse: Kalkarer Str. 21 47533 Kleve Telefon: 02821 27877 E-Mail: info@bioladen-kleve.de Website: www.bioladen-kleve.de Weitere Informationen auf S. 40.	Adresse: Hoffmanallee 36 a, 47533 Kleve Telefon: 02821 9973733 E-Mail: info@biomarkt-kleve.de Website: www.biomarkt-kleve.de Weitere Informationen auf S. 40.
GELDERN		
Wochenmärkte Geldern	Imkerei Spolders	Spargelhof Janßen
Adresse: Markt, 47608 Geldern. Kontakt: Gabriele Voss. E-Mail: gabriele.voss@geldern.de Website: www.geldern.de/de/freizeit-tourismus/wochenmarkt/ <u>Geöffnet:</u> Di: 7:00 -13:00 Uhr; Fr: 7:00 -14:00 Uhr	Kontakt: Albrecht Spolders. Telefon: 02831 2176. E-Mail: honig-spolders@t-online.de Website: http://www.honig-spolders.de/ <u>Geöffnet:</u> Wochenmärkte Geldern; Di: 7:00 -13:00 Uhr	Adresse: Maasstraße 79 - 81, 47608 Geldern-Walbeck Kontakt: Dirk Janßen. Telefon: 02831 3371 oder 991811. E-Mail: info@spargelhof-janssen.de Website: www.spargelhof-janssen.de <u>Geöffnet:</u> Mo – So: 07.00 - 18:30 Uhr
Kinder Second Hand Shop BiMon	Spargelhof Kisters	Spargelhof Allofs
Adresse: Hülser-Klosterstr 34, 47608 Geldern. Kontakt: Brigitte Weiss. Telefon: 02831 2092. E-Mail: info@BiMon.de Website: www.bimon.de <u>Geöffnet:</u> Mo - Fr: 10:00 – 13:00 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr Sa: 10:00 – 13:00 Uhr	Adresse: Kevelaerer Str. 6, 47608 Geldern. Kontakt: Stephan Kisters. Telefon: 02831 21 00. E-Mail: info@spargelhof-kisters.de Website: www.spargelhof-kisters.de <u>Geöffnet:</u> tägl. von 7:30 – 19:00 Uhr	Adresse: Broecksteg 5, 47608 Geldern. Kontakt: Michael Allofs. Telefon: 02831 3382. E-Mail: mail@spargelhof-allofs.de Website: www.spargelhof-allofs.de <u>Geöffnet:</u> Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr, Sa: 9:00 - 18:00 Uhr, So: 9:00 - 15:00 Uhr
Fairkaufhaus Geldern	Weltladen Geldern	Biomarkt Geldern
Adresse: Ostwall 3-5, 47608 Geldern. Kontakt: Julian Kroll. Telefon: 02831 974302. E-Mail: fairkaufhaus@caritas-betriebe.de Website: www.caritas-geldern.de/alle/fairkaufhaus/fairkaufhaus Weitere Informationen auf S. 42.	Adresse: Gelderstraße 8, 47608 Geldern. Kontakt: Ludger Derrix. Telefon: 01573 7938343. Website: https://fair-rhein.de/geldern/ E-Mail: info@weltladen-geldern.de Weitere Informationen auf S. 44.	Adresse: Issumer Str. 47-49, 47608 Geldern Telefon: 02831 1327794 E-Mail: info@biomarkt-geldern.de Website: www.biomarkt-geldern.de <u>Geöffnet:</u> Mon - Fri: 8:30-18:30 hrs Sat: 8:30-14:00 hrs
GOCH		
Wochenmarkt am Marktplatz	Organischer Online Shop naturwaren Niederrhein	Biolandhof van Agris
Adresse: Marktplatz, 47574 Goch Telefon: 02823 320176 E-Mail: georg.kroell@goch.de <u>Geöffnet:</u> Di, Fr: 7.00 - 13.00 Uhr	Adresse: Triftstraße 264, 47574 Goch Telefon: 02823 9284964 E-Mail: info@aspermuehle.de <u>Geöffnet:</u> Mo-Fr: 08:00-16:00 Uhr	Adresse: Maasstrasse 140, 47574 Goch Kontakt: Klaus van Agris Telefon: 0160 5994316 E-Mail: klausvonagris@web.de or vincentvonagris@web.de Website: www.biolandhof-vonagris.de
Imkerei am Niederrhein	Ophey Spargel und Ferienhof	Weltladen Go Fair
Adresse: Nachtigallenweg 20	Adresse: Triftstraße 191, 47574 Goch	Adresse: Am Steintor 16, 47574 Goch

47574 Goch Telefon: 02823 3278366 Website: www.imkerei-am-niederrhein.de <u>Geöffnet:</u> Mo-Fr: 10:00 - 17:00, Sa. 11:00 -14:00 Uhr	Kontakt: Ursula Ophey Telefon: 02823 410022 E-Mail: info@ophey-spargelhof.de Website: www.spargelhof-ophey.de	Telefon: 02823 4197267 Website: www.gofair-goch.de E-Mail: info@gofair-goch.de Weitere Informationen auf S. 46.
PALETTE	Repair Café Goch	
Adresse: Arnold-Janssen-Straße 8, 47574 Goch Telefon: 02823 8790645 E-Mail: info@palette-kleve.de Website: www.palette-kleve.de Weitere Informationen auf S. 48.	Adresse: Gemeindebüro, Markt 8, 47574 Goch Telefon: 02823 7458 E-Mail: goch@ekir.de Website: www.repaircafe-goch.de Weitere Informationen auf S. 50.	
WEEZE		
FairKaufHaus Weeze	Bioland-Hof Neubauer	Wochenmärkte Weeze
Adresse: Schmiedestr. 12, 47652 Weeze. Telefon: 02 83 7 96 11 848. Website: www.caritas-geldern.de/alle/fairkaufhaus/fairkaufhaus <u>Geöffnet:</u> Mo, Di und Fr: 9:00 – 12:00 Uhr. Jeder 1. Sa im Monat: 9:00 – 12:00 Uhr	Adresse: Sandheiderweg 447652 Weeze. Telefon: 02 82 5 53 54 28 E-Mail: heiko@bio-neubauer.de Website: www.bio-neubauer.com <u>Geöffnet:</u> Nach Vereinbarung.	Adresse: Cyriakusplatz 13-14, 47652 Weeze. E-Mails: silvana.pieterson@weeze.de ; alexandra.boergmann@weeze.de Website: www.weeze.de/de/dienstleistungen/wochenmarkt/ <u>Geöffnet:</u> Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Biohof Büsch Naturkost	Heeser Spargelmarkt	
Adresse: Niederhelsum 1A, 47652 Weeze. Telefon: 02 837 20 50. E-Mail: info@buesch-naturkost.de Website: www.buesch-naturkost.de Weitere Informationen auf S. 52.	Adresse: Hees 18, 47652 Weeze Telefon: 02837 91724 Website: www.heeser-spargelhof.de <u>Geöffnet:</u> Mo - Sa: 9:00 - 18:00 Uhr So & Feiertage: 9:00 - 17:00 Uhr	
XANTEN		
Gamerschlagshof GmbH	Food Sharing Deutschland	Krimhild Mühle
Adresse: Grenzdyck 3, 46509 Xanten. Kontakt: Astrid Gerdes. Telefon: 01713 716008 (Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr). E-Mail: info@gamerschlagshof.de Website: www.gamerschlagshof.de <u>Geöffnet:</u> Mo - Fr nach Vereinbarung. Sa: 10:00 - 13:00 Uhr	Fair-Teiler Adresse: Klever Str. 30, 46509 Xanten. E-Mail: xanten@foodsharing.network Website: www.foodsharing.de <u>Geöffnet:</u> Mo - Fr: 8:00 - 19:00 Uhr, und samstagsmorgens.	Adresse: Nordwall 5, 46509 Xanten Telefon: 02801 6556 E-Mail: muehlexanten@web.de Website: www.krimhild-muehle.de Weitere Informationen auf S. 54.
Nur so - unverpackt Xanten	Tuwas: Der Laden	Weltladen Xanten
Adresse: Viktorstraße 6, 46509 Xanten. Telefon: 02 801 983 67 73. Website: www.unverpackt-xanten.de E-Mail: info@unverpackt-xanten.de Weitere Informationen auf S. 56.	Adresse: Klever Str. 26, 46509 Xanten Telefon: 02801 3723017 E-Mail: info@tuwas-Genossenschaft.de Weitere Informationen auf S. 58.	Addr.: Kurfürstenstraße 3, 46509 Xanten. Telefon: 02801 705781 E-Mail: info@weltladensexanten.de Website: www.ewgx.de Weitere Informationen auf S. 60.



Bild: Biohof Etzold



Bild: Biohof Etzold



Bild: Biohof Etzold

KEVELAER: BIOHOF ETZOLD

Kontakt

Adresse: Hestert 10, 47626 Kevelaer

Mobil: 0152 31788766

Website: www.biohofetzold.de

E-Mail: info@biohofetzold.de

Facebook: facebook.com/biohofetzold

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

Details

Der Biohof Etzold ist ein Bio-Hofladen mit einem Angebot von über 1200 Produkten, zu dem Schweine- und Lammfleisch sowie Geflügel aus eigener Aufzucht, aber auch Eier, Kartoffeln wie auch verschiedenes Obst und Gemüse aus eigener Erzeugung gehören.

Neben dem Hofladen ist der Biohof auch auf Bauern- und Wochenmärkten in Moers, Wesel und Krefeld vertreten. Auch ein Lieferservice im Umkreis von 65km macht den Biohof Etzold zu einem attraktiven Vermarkter von biologischen, regionalen, fair gehandelten und unverpackten Produkten (mehr Informationen dazu auf www.my-bio-home.de).

In seiner Produktion orientiert sich der Biohof am Wohlergehen von Pflanze, Tier und Mensch und so beruht die Vision des Biohofs darauf, sein Handeln ökologisch, nachhaltig, regional und wirtschaftlich auszurichten.

Produktlabels

EU Bio Siegel, Naturland, Fairtrade, GEPA, Bio Region Niederrhein



Bild: Biohof Etzold



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Bild: Weltladen Kevelaer



Bild: Weltladen Kevelaer

KEVELAER: WELTLADEN / INITIATIVE FÜR PARTNERSCHAFTEN IN DER EINEN WELT E.V.

Kontakt

Adresse: Kapellenplatz 33, 47623 Kevelaer
 Telefon: 02832 6939
 Mobil: 01575 3302733
 Website: www.weltladen-kevelaer.de
 E-Mail: eheeser@gmx.de

Öffnungszeiten

1. November bis 30. April:
 Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr &
 14.30-17.30 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

 1. Mai - 31. Oktober:
 Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Details

In dem Weltladen Kevelaer engagieren sich Ehrenamtliche im Verkauf von fairen und biologischen Produkten gemäß dem Motto: „Fair ist es, nicht billig einzukaufen, wofür andere teuer bezahlen.“

Darüber hinaus steht hinter dem Weltladen eine bedeutsame Vision, welche fairen Handel als Entwicklungspolitik im Alltag ansieht und zwar aus dem Grund, dass fair gehandelte Waren unter menschenwürdigen Bedingungen produziert werden. Somit kann von jeder und jedem Einzelnen durch den Einkauf im Weltladen ein Beitrag zu sozial verantwortlicher und nachhaltiger Entwicklung geleistet werden.

Produktlabels

EU Bio, GEPA.



Bild: Weltladen Kevelaer



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



KAMP-LINTFORT: HOFLADEN AM BIOLANDHOF FROHNENBRUCH

Kontakt

Kontakts: Klaus & Bärbel Bird
 Adresse: Schloßallee 81, Hoerstgen District
 47475 Kamp-Lintfort
 Telefon: 02 8 42 410 00
 Mobil: Klaus Bird: 0171 9515 480;
 Bärbel Bird: 0173 5149 428.
 Website: <https://www.frohenbruch.de>
 E-Mail: info@frohenbruch.de
 Facebook: [facebook.com/Frohenbruch/](https://www.facebook.com/Frohenbruch/)
 Twitter: [@KlausBird](https://twitter.com/KlausBird)
 Instagram: [biolandhof_frohenbruch](https://www.instagram.com/biolandhof_frohenbruch)

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Details

Der Bioladen des Familienbetriebs Frohenbruch gehört zu einem Bioland zertifiziertem Hof und liegt in Mitten grüner Wiesen und Felder. Bei einem Besuch auf dem Hof spürt man schnell sowohl die Schönheit der umgebenden Landschaft wie auch die Wärme der Familie Bird.

Der Hofladen am Biolandhof Frohenbruch bietet frische und nachvollziehbar produzierte Produkte an. Neben vielen biologisch und regional produzierten Waren sind auch Fairtrade und unverpackte Lebensmittel zu finden. Das abwechslungsreiche Sortiment bietet neben verschiedenen Fleischwaren aus eigener Herstellung auch Obst und Gemüse, sowie Snacks, Naschereien, Gewürze und sogar Bienenwachstücher an.

Produktlabels

Bio-Siegel, EU Organic, Bioland, Fairtrade, Demeter, Lebensbaum, Naturland.

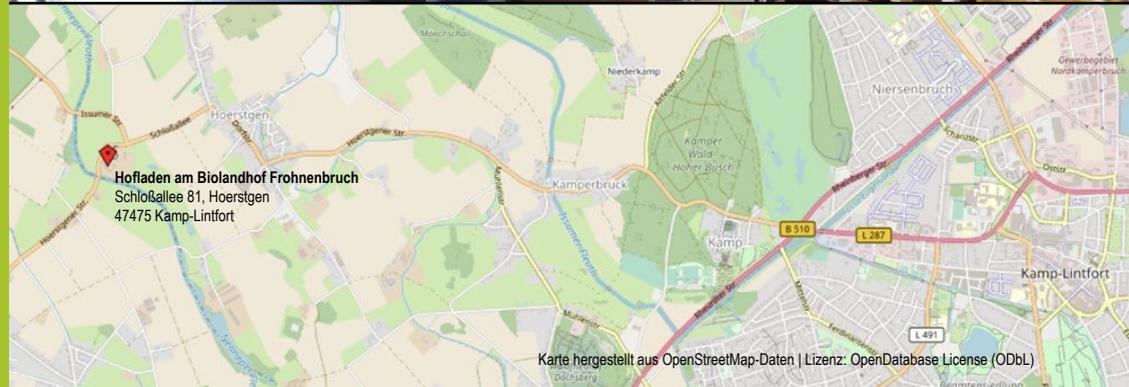




Bild: Weltladen Kamp-Lintfort

Bild: Weltladen Kamp-Lintfort

Bild: Weltladen Kamp-Lintfort

WELTLADEN KAMP-LINTFORT - NETZWERK DES FAIREN HANDELS AM NIEDERRHEIN

Kontakt

Kontaktperson: Susanne Humpa, Astrid Veltkamp
 Adresse: Schulstraße 141, 47475 Kamp-Lintfort
 Telefon: 02842 70396
 Website: www.fair-rhein.de/weltladen/
 E-Mail: info@fair-rhein.de
 Facebook: [facebook.com/fair.rhein/](https://www.facebook.com/fair.rhein/)
 Instagram: [fairrhein](https://www.instagram.com/fairrhein)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Details

Der Faire Handel am Niederrhein lebt von einer großen Zahl engagierter Freiwilliger, die sich für faire Welthandelsstrukturen und für Nachhaltigkeit in Anbau und Produktion einsetzen. Oft haben sie Verbindungen zu Partnern in den Ländern des globalen Südens. Mit dem Weltladen vor Ort setzen sie sich für eine gerechtere Welt ein und unterstützen neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte oft noch konkrete Projekte.

Die Produkte, die in diesem Weltladen angeboten werden, sind nicht nur von besonderer Qualität und meist biologisch, sie sind auch ein Stück Weltpolitik und Fortschritt, da alles aus fairem Handel stammt.

Ein Besuch dieses Weltladens ist eine Entdeckungsreise: aromatische Kaffees und Tees, besondere Schokolade, Gewürze, Schmuck, Korbwaren, geschmackvolle Schals, hochwertige Taschen und Kunsthandwerk aus der ganzen Welt. Hinzu kommt eine große Auswahl an Lebensmitteln, dazu Haushaltswaren, Accessoires, Dekorationsartikel und kleinere Geschenkkideen - alles fair gehandelt, mit ausführlichen Informationen zu den Herstellern. Darüber hinaus finden Sie auch regionale Produkte, die fair produziert und gehandelt werden, sowie Bio- und recycelbare Produkte.

Produktlabels

GEPA, El Puente, Bio-Siegel, EU Bio und weitere.

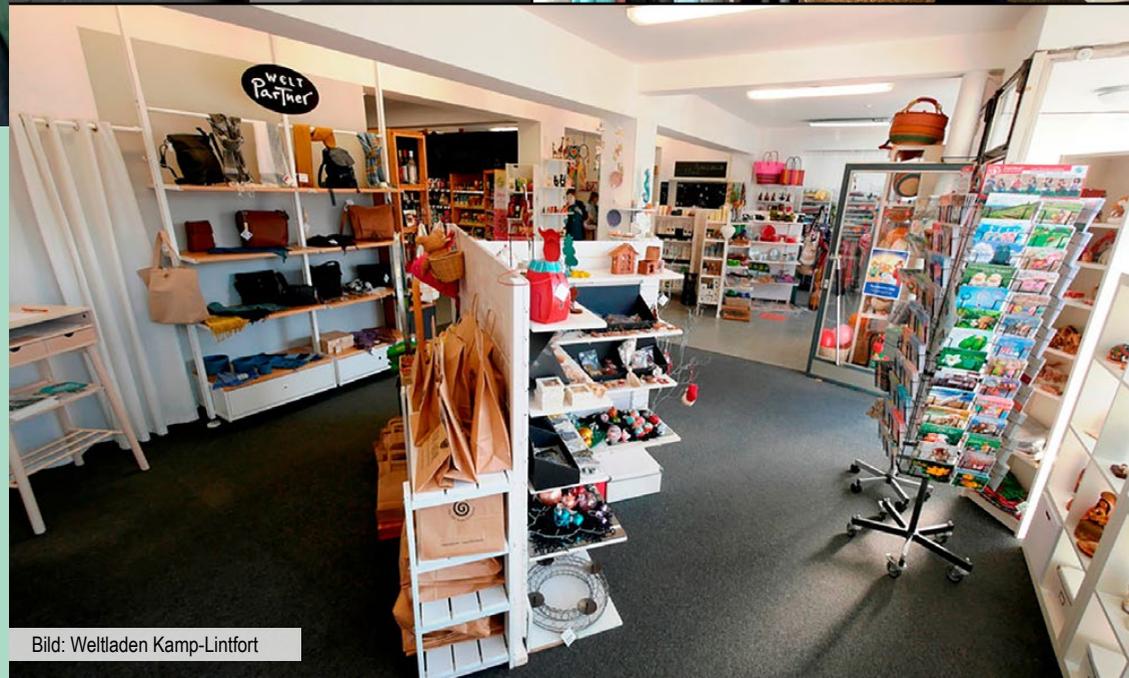
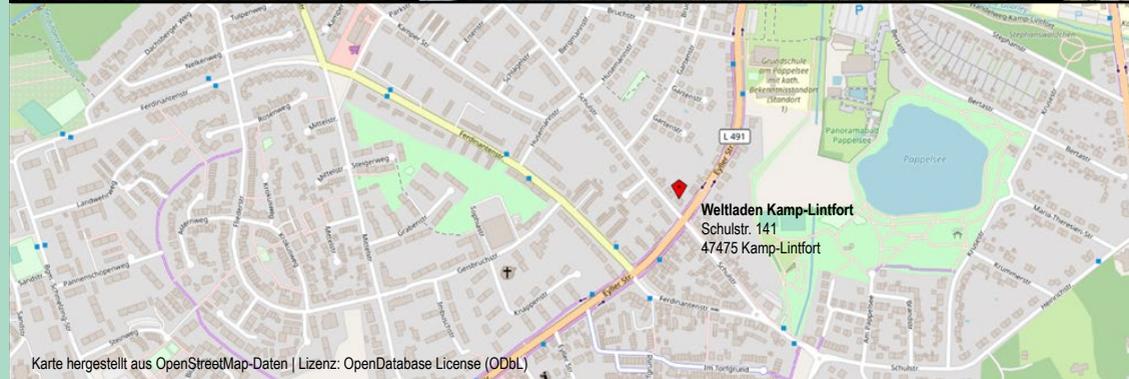


Bild: Weltladen Kamp-Lintfort



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



KLEVE: DAD „DIE AM DEICH“ GBR SONDERFELD/SONDERFELD-FRESKO

Kontakt

DAD "Die am Deich" -organic farming and farm shop/
 Theo & Sybille Sonderfeld GbR/
 Adresse: Banndeich 8, 47533 Kleve
 Telefon: 02821 92717 & 02064 15270 (Lieferservice)
 Website: www.DAD-Bio.de
 E-Mail: DAD-Sonderfeld@t-online.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/Die-am-Deich-141999789487986>

Öffnungszeiten

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Details

DAD - Die am Deich - ist ein Hofladen mit eigener Metzgerei, welcher an einen Bioland-Milchviehbetrieb angeschlossen ist. Aus eigener Produktion werden hier Bio-Fleisch und Wurstprodukte und auch weitere regionale Bio-Frischprodukte wie Gemüse, Eier, Kartoffeln, Obst und Käse angeboten. Eine weitere Besonderheit ist neben des vielfältigen Angebots in Bioqualität der Lieferservice des Hofladens für den Kreis Wesel, sowie die Städte Oberhausen und Duisburg. Insgesamt umfasst das Produktangebot biologische, regionale, unverpackte und auch fair gehandelte Waren. Wie DAD es beschreibt, ist die Vision des Hofladens leider noch nicht ganz erreicht: sie wollen erreichen, dass der überwiegende Teil der Einwohner von Kleve und der Umgebung regionale Produkte aus ökologischem Anbau kauft und konsumiert.

Produktlabels

EG Öko (EU Eco), EU Bio, Fairtrade, Demeter, Naturland, Bio-Region-Niederrein e.V., Bioland





KLEVE: EINE WELT INITIATIVE REGENBOGEN

Kontakt

Adresse: Kavarinerstraße 10, 47533 Kleve
 Telefon: 02821 71 11 030
 Mobil: 0175 4103814
 E-Mail: m.ruebo@kisters-stiftung.de

Öffnungszeiten

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr &
 von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Details

Die Eine Welt Initiative Regenbogen ist ein von Ehrenamtlichen geführter Weltladen in der Klever Innenstadt. Der Weltladen setzt sich durch den Kauf und Verkauf von Produkten - wie beispielsweise Schokolade, Kaffee, Wein, aber auch wunderbaren Haushalts- und Deko-Artikeln - ausschließlich aus dem fairem Handel für die Vermarktung von Waren aus verschiedenen Partnerländern ein. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Waren dient ausschließlich zum Einkauf von neuen Produkten, sodass keinerlei Gewinne erwirtschaftet werden. Auch die Produkte in Bio Qualität kommen ausschließlich aus dem fairen Handel.

Die Initiative hofft, dass das breite Angebot der fairen Produkte ganz selbstverständlich im herkömmlichen Handel angeboten wird und so bei den Verbraucher*innen stärker im Blick ist. Dann bräuchte es den Eine Welt Laden nicht mehr - das wäre die Erfüllung ihres Traumes. Mehr Information zu der Eine Welt Initiative Regenbogen gibt es in Veröffentlichungen von kirchlichen Medien oder auch vor Ort in der Klever Fußgängerzone.

Produktabels

EU Eco, EU Bio, Fairtrade, GEPA, Naturland und weitere





KUNST HAND WERK

INDIEN GHANA



KLEVE: FREUNDESKREIS GHANA

Kontakt

Adresse: Kavarinerstr. 61, 47533 Kleve
 Telefon: 02826 7593
 E-Mail: W.Haverkamp@t-online.de
 Website: www.indien-ghana.de

Öffnungszeiten

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr

Details

Der Freundeskreis Ghana ist ein gemeinnütziger Verein, der den Verkauf von seinen Produkten als Kulturtransfer und humanitäre Hilfe zugunsten einer Schule in Ghana einsetzt.

Die handgefertigten Produkte, die der Freundeskreis Ghana zum Verkauf anbietet, stammen von kleineren Produzent*innen aus Ghana, mit welchen bereits langjähriger Kontakt, Erfahrung und Partnerschaften bestehen. Da es sich um kleine Anbieter*innen handelt, sind die Waren zwar nicht zertifiziert, jedoch garantiert der Verein, dass die Waren fair gehandelt werden. Zudem umfasst das Produktangebot einige recycelte Waren und auch können alle Waren ohne Verpackungen erworben werden.

Der Verein kauft außerdem persönlich bei allen Produzent*innen ein. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Waren gehen dann an den Verein, die wiederum einer Schule in Ghana zu Gute kommen. So unterstützt der Verein eine Schule in Ghana beispielsweise durch die Finanzierung von baulichen Maßnahmen oder auch durch die Zahlung von Gehältern. Durch den Verkauf seiner Produkte in Kleve versucht der Verein, eine Bewusstseinsbildung für andere Kulturen und Lebensverhältnisse zu schaffen.

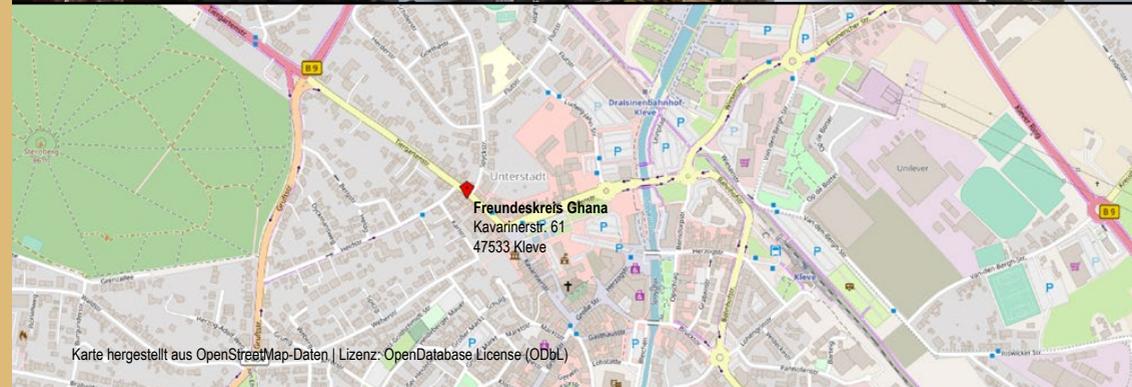




Bild: Riswicker Bauernmarkt



Bild: Riswicker Bauernmarkt



Bild: Riswicker Bauernmarkt

KLEVE: RISWICKER BAUERNMARKT

Kontakt

Adresse: Eisenpaß 5, 47533 Kleve
 Telefon: 02828 586
 Website: www.riswicker-bauernmarkt.de
 E-Mail: WittenhorstBioland@t-online.de
 Facebook: facebook.com/riswicker.bauernmarkt/

Öffnungszeiten

Donnerstag* von 12.00 bis 17.00 Uhr

* wenn der Donnerstag auf einen Feiertag fällt,
 findet der Markt am Mittwoch statt

Details

Der Riswicker Bauernmarkt ist ein von Erzeuger*innen und Landwirt*innen selbstorganisierter Markt und wirtschaftlicher Verein, welcher vor allem auf faire und erzeugergerechte Preise achtet und zusätzlich zu den unten genannten Labels auch Produkte mit dem Bioland Siegel bereithält. Hier können sich Kund*innen auf verschiedene Stände und Produkte aus der Region freuen, denn die regionale Herkunft der Produkte als auch eine Verknüpfung von Erzeuger*innen und Verbraucher*innen durch einen direkten Austausch werden auf dem Riswicker Markt besonders großgeschrieben. Zusätzlich finden Besucher*innen Waren in Bioqualität und können auf dem Markt die gewünschten Produkte größtenteils unverpackt einkaufen.

Weitere Besonderheiten des Marktes sind das Riswicker Bauerncafé mit frisch gebackenen Kuchen sowie Spielmöglichkeiten für Kinder, welche seinen großen und kleinen Besucher*innen ein besonderes Einkaufserlebnis bieten.

Produktlabels

EG Öko, EU Bio, Demeter, Naturland, Niederrhein Region



Bild: Riswicker Bauernmarkt



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Bild: Repair Café Kleve

Bild: Repair Café Kleve

KLEVE: REPAIR CAFÉ

Kontakt

Radhaus Kleve
 Adresse: Sommerdeich 37, 47533 Kleve
 E-Mail: info@repaircafe-kleve.de
 Website: www.repaircafe-kleve.de
 Facebook: facebook.com/repaircafeleve/

Öffnungszeiten

Jeder 3. Samstag eines Monats von 14:00 bis 17:00 Uhr

(Außer Sommer, ggf. Osterpause und Winterpause)

Details

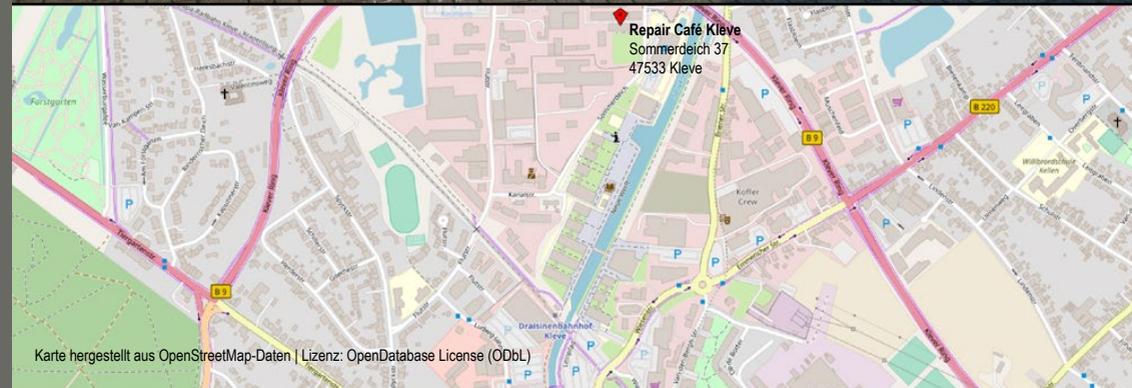
Das Klever Repair Café ist ein Zusammenschluss freiwilliger Helfer, die unter dem Dach des Radhauses Reparaturen von mitgebrachten Gegenständen organisieren und durchführen.

Im Repair Café Kleve warten ehrenamtliche Reparatur-Expert*innen, die ihren Besucher*innen gerne bei der Reparatur zur Seite stehen. So können Besucher*innen zum Beispiel mehr über den technischen Aufbau ihrer Kaffeemaschine erfahren oder auch lernen, wie ein Loch in Textilien richtig gestopft wird. Die Repair Café Expert*innen helfen wo sie können und stellen Werkzeuge und ihr Know-How zur Verfügung.

Die Idee hinter dem Klever Repair Café ist es, einen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Umweltschutz zu leisten, indem durch Reparaturen ein Neukauf und somit eine Neuproduktion und Rohstoffverbrauch vermieden werden. Das Ganze hat aber auch einen sozialen Aspekt, denn es wird keine Reparatur Gebühr von den Besucher*innen erhoben. Das Ziel des Repair Cafés ist es, das Bewusstsein der Menschen auf mehr Nachhaltigkeit zu lenken.



Bild: Repair Café Kleve



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Bild: PALETTE gGmbH



Bild: PALETTE gGmbH



Bild: PALETTE gGmbH

KLEVE: PALETTE

Kontakt

Palette Sozialservice gGmbH
 Adresse: Königsgarten 1, 47533 Kleve
 Telefon: 02821 897003
 E-Mail: info@palette-kleve.de
 Website: www.palette-kleve.de
 Facebook: facebook.com/groups/1626757057471095

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 10.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Details

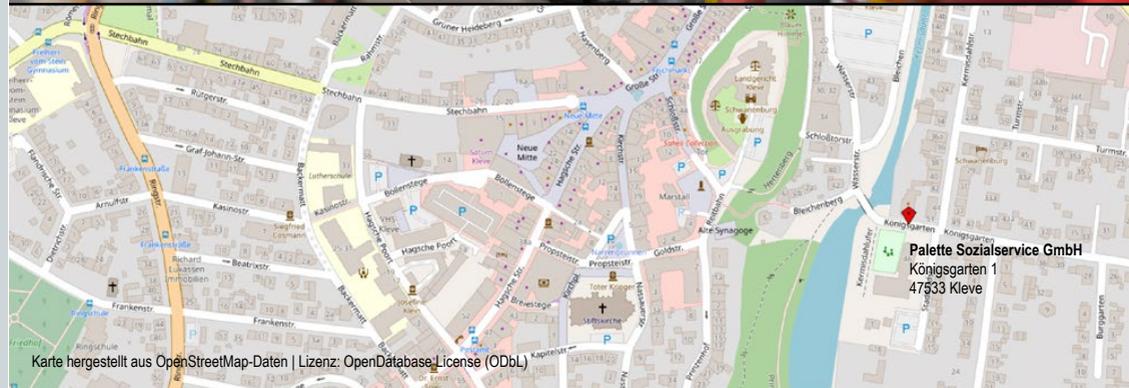
Die PALETTE ist eine gemeinnützige GmbH und Tochter der Caritas und Diakonie. Dieses Sozialunternehmen ist ein Second-Hand-Kaufhaus und führt ein Sortiment bestehend aus gebrauchten Möbeln, Textilien, Bekleidung, Hausrat, Elektrogeräten und Büchern zu fairen Preisen.

Die Vision hinter PALETTE steht vor allem in Bezug auf Arbeit und Beschäftigung. Wie PALETTE erklärt, scheint es keine Patentrezepte gegen Arbeitslosigkeit zu geben, erst recht nicht für Menschen, die es ohnehin schwer haben, sich auf dem sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu behaupten. Das sind beispielsweise die gering Qualifizierten, die Arbeitnehmer*innen über 50 Jahre oder auch Frauen, die wieder ins Erwerbsleben zurückkehren wollen.

Im Jahre 2000 wollten die Caritas und Diakonie mit der Gründung des Sozialunternehmens PALETTE einen eigenen, bescheidenen Beitrag dazu leisten, Arbeitsplätze zu schaffen. Der Start dieses Vorhabens wurde von einigen Pfarrgemeinden und der Arbeitsverwaltung finanziell unterstützt. Heute zählt PALETTE nun rund 20 befristete Vollzeit- und Teilzeitstellen zu ihrem Erfolg.



Bild: PALETTE gGmbH



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase-Lizenz (ODbL)



Bild Biomarkt Kleve



Bild Biomarkt Kleve



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)

KLEVE: BIOLADEN & BIOMARKT

Bioladen

Adresse: Kalkarer Str. 21, 47533 Kleve

Telefon: 02821 27877

E-Mail: info@bioladen-kleve.de

Website: www.bioladen-kleve.de

Facebook: facebook.com/BioladenKleve

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Biomarkt

Adresse: Hoffmannallee 36 a, 47533 Kleve

Telefon: 02821 9973733

E-Mail: info@biomarkt-kleve.de

Website: www.biomarkt-kleve.de

Facebook: facebook.com/BioMarktKleve

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Details

Der Klever Bioladen und Biomarkt sind ein familiengeführtes Unternehmen mit einem Gesamtsortiment von sowohl biologischen, fair gehandelten, regionalen als auch teilweise unverpackten Produkten. Auf über 400 qm im Bioladen in der Kalkarerstraße und auf über 600 qm im Biomarkt auf der Hoffmannallee heißt das Klever Familienunternehmen ihre Kund*innen willkommen. Zudem möchte das Unternehmen vor allem Menschen einen Ort bieten, der Sie auf nachhaltige Weise mit gesunden Lebensmitteln versorgt. Gleichzeitig sehen beide Geschäfte diese Art des Konsums als eine zwingende Voraussetzung, um eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

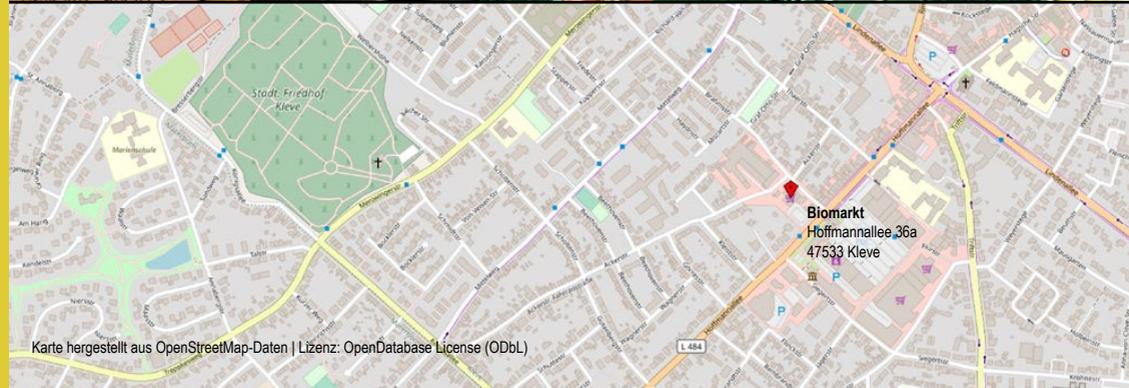
Eine Besonderheit: beide Geschäfte bieten Student*innen bei Vorlage eines Studierendenausweises dienstags und mittwochs 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Produktlabels

EU Eco, EU Bio, Fairtrade, GEPA, Demeter, Naturland, Niederrhein Region und weitere



Bild: Biomarkt Kleve



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Bild: FairKaufHaus Geldern

GELDERN: FAIRKAUFHAUS GELDERN

Kontakt

FairKaufHaus Geldern – Caritas-betriebe gemeinnützige GmbH

Kontakt: Julian Kroll

Adresse: Ostwall 3-5, 47608 Geldern

Telefon: 02 831 974 302

Website: www.caritas-geldern.de/alle/fairkaufhaus/fairkaufhaus

E-Mail: fairkaufhaus@caritas-betriebe.de

Facebook: facebook.com/pages/Fairkaufhaus/

396973147404752

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr

Details

Dieser Laden für fairen Einkauf in Geldern ist ein soziales Kaufhaus, das seinen Kund*innen Produkte wie Kleidung und Möbel zu fairen Preisen anbietet. Dank seiner großen Verkaufsfläche findet jede*r was er sucht, vom Schnäppchenjäger über Antiquitätenliebhaber bis hin zu Gebrauchsgütern.

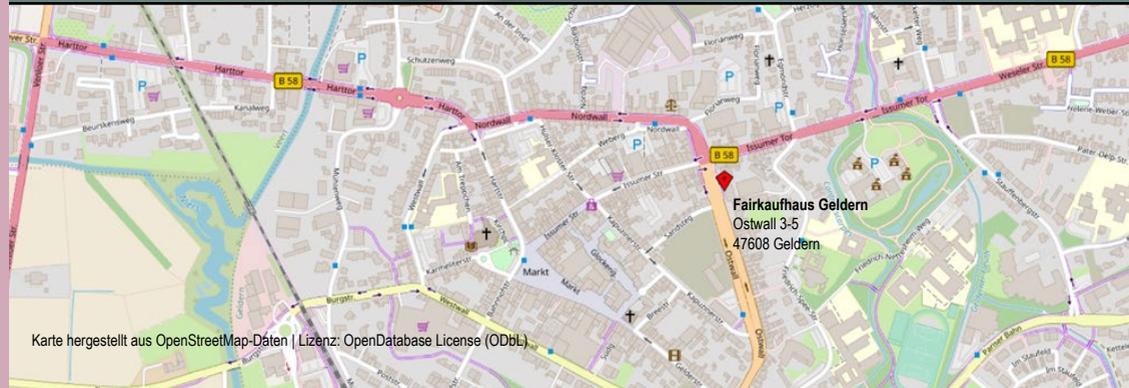
Es werden neue und gebrauchte Möbel aller Art angeboten, von Tischen, Stühlen und Truhen bis hin zu Hängeschränken, Betten und Schränken. Es gibt auch ein großes Angebot an Kleidung aus zweiter Hand. Käufe können je nach Kapazität sofort mitgenommen oder auf Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt geliefert werden. Auch eine Hausmontage kann im Voraus vereinbart werden.

Textillabels

kbA and kBt, Global Organic Textile Standard (GOTS), OEKO-TEX Made in Green und weitere



Bild: FairKaufHaus Geldern



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Eine Welt
 ökumenische Projektgruppe Geldern e.V. 



Bild: Weltladen Geldern

GELDERN: WELTLADEN GELDERN

Kontakt

Eine Welt Ökumenische Projektgruppe Geldern e.V.

Kontakt: Ludger Derrig

Adresse: Gelderstraße 8, 47608 Geldern

Telefon: 01573 7938343

Website: <https://fair-rhein.de/geldern/>

E-Mail: info@weltladen-geldern.de

Facebook:

facebook.com/Eine-Welt-Verein-Geldern-1428517250737296/

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr &
 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

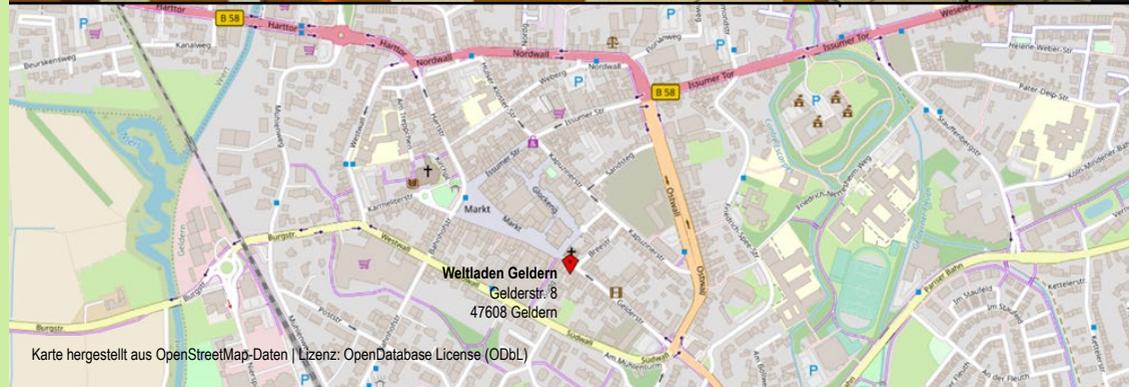
Details

Der Weltladen in Geldern unterstützt soziale Projekte in verschiedenen Ländern durch Spenden und aus den Erlösen, die beim Verkauf fair gehandelter Waren erzielt werden. Im Mittelpunkt dieser sozialen Projekte steht das Unterstützungsangebot in Entwicklungsländern durch die Sensibilisierung und Stärkung des Bewusstseins für den fairen Handel sowie die Förderung des regionalen Einkaufs. Diese Einrichtung bietet faire Einkaufsmöglichkeiten sowie großartige Geschenkideen für Verbrauchs- und Nichtverbrauchsgüter an, die regionale, fair gehandelte, organische, abfallfreie, gebrauchte, wiederverwertbare und wiederverwendbare Produkte umfassen.

Der Verein, der diese Einrichtung betreibt, besteht seit mehr als 30 Jahren. Die Einrichtung oder ihr Verband sind nicht Eigentümer der Siegel/Zertifizierungen auf den zum Verkauf angebotenen Produkten.

Produktlabels

GEPA, El Puente, Bio-Siegel, EU-Bio und weitere



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Bild: Go Fair Goch



Bild: Go Fair Goch



Bild: Go Fair Goch

GOCH: WELTLADEN GO FAIR

Kontakt

Adresse: Am Steintor 16, 47574 Goch
 Telefon: 02823 4197267
 Website: www.gofair-goch.de
 E-Mail: info@gofair-goch.de
 Instagram: [fair.go](https://www.instagram.com/fair.go)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.50 Uhr &
 von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 12.50 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten in der Adventszeit:
 Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Details

Der Gocher Weltladen GoFair bietet seinen Kund*innen Schönes, Nützliches und Leckeres aus dem fairen Handel. Darüber hinaus sind auch biologische und recycelte Waren im Angebot. GoFair hat sich das Ziel gesetzt, einen Beitrag dazu zu leisten, den fairen Handel soweit in der Einkaufswelt zu etablieren, dass alle Angebote fair gehandelt werden können.

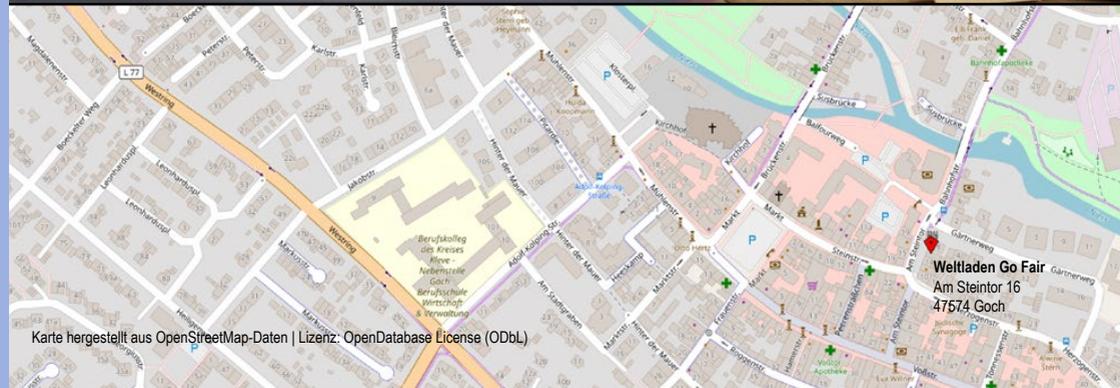
Der Verein und das Ladengeschäft werden allein auf Basis des Ehrenamtes betrieben und freuen sich sehr über neue Mitstreiter*innen.

Product Labels

EG Öko, EU Bio, Fairtrade, GEPA, Demeter, Naturland, GOTS und weitere



Bild: Go Fair Goch



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



Bild: PALETTE gGmbH



Bild: PALETTE gGmbH



Bild: PALETTE gGmbH

GOCH: PALETTE

Kontakt

PALETTE - Filiale Goch
 Adresse: Arnold-Janssen-Straße 8, 47574 Goch
 Telefon: 02823 8790645
 E-Mail: info@palette-kleve.de
 Website: www.palette-kleve.de
 Facebook: facebook.com/groups/1626757057471095

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag and Freitag von
 10.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Details

Die PALETTE ist eine gemeinnützige GmbH und Tochter der Caritas und Diakonie. Dieses Sozialunternehmen ist ein Second-Hand-Kaufhaus und führt ein Sortiment bestehend aus gebrauchten Möbeln, Textilien, Bekleidung, Hausrat, Elektrogeräten und Büchern zu fairen Preisen.

Die Vision hinter PALETTE steht vor allem in Bezug auf Arbeit und Beschäftigung. Wie PALETTE erklärt, scheint es keine Patentrezepte gegen Arbeitslosigkeit zu geben, erst recht nicht für Menschen, die es ohnehin schwer haben, sich auf dem sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu behaupten. Das sind beispielsweise die gering Qualifizierten, die Arbeitnehmer*innen über 50 Jahre oder auch Frauen, die wieder ins Erwerbsleben zurückkehren wollen.

Im Jahre 2000 wollten die Caritas und Diakonie mit der Gründung des Sozialunternehmens PALETTE einen eigenen, bescheidenen Beitrag dazu leisten, Arbeitsplätze zu schaffen. Der Start dieses Vorhabens wurde von einigen Pfarrgemeinden und der Arbeitsverwaltung finanziell unterstützt. Heute zählt PALETTE nun rund 20 befristete Vollzeit- und Teilzeitstellen zu ihrem Erfolg.



Bild: PALETTE gGmbH



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)

Repair
Café
Kuchen
diverse
Brötchen



GOCH: REPAIR CAFÉ

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde Goch
Adresse: Gemeindebüro, Markt 8, 47574 Goch
Telefon: 02823 7458
E-Mail: goch@ekir.de
Website: www.repaircafe-goch.de

Öffnungszeiten

für gewöhnlich: zweiter Freitag eines Monats
von 10.00 bis 13.00 Uhr -
Die genauen Termine sind auf der Website www.repaircafe-goch.de zu finden.

Details

Das Gocher Repair Café begrüßt all die Menschen, denen es schwerfällt, sich von einem geliebten Gegenstand zu trennen. Entgegen des heutigen Trends hin zur Wegwerfgesellschaft wird hier nicht einfach weggeworfen und ersetzt, sondern repariert. Oftmals kommt es uns gar nicht in den Sinn, dass ein Gerät reparierbar ist, geschweige denn, wie es repariert werden kann.

Doch das Repair-Café beweist, dass es einen anderen Weg gibt: ehrenamtliche Expert*innen bieten hier Hilfe zur Selbsthilfe an und wollen gemeinsam gegen den Wegwerftrend arbeiten. Mitgebrachte Geräte werden gemeinsam mit Spezialist*innen repariert. Bis auf die Ersatzteile ist die Hilfe der Expert*innen kostenlos, eine Spende ist aber willkommen. Der Besuch im Repair Café bietet also eine Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen viel zu lernen. Expert*innen bieten Unterstützung bei der Reparatur von defekten Haushaltsgegenständen, Elektrogeräten, Spielzeug, Textilien und Kleinmöbeln.

Mit dieser Arbeit schont das Repair Café Ressourcen und spart Energie, denn für eine längere Lebensdauer eines Gegenstands zu sorgen, ist der erste Schritt zur Nachhaltigkeit, die derzeit so heiß diskutiert wird.





WEEZE: BIOHOF BÜSCH NATURKOST

Kontakt

Kontaktperson: Simone Schmitz
 Adresse: Niederhelsum 1A, 47652 Weeze
 Tele: 02 8fon37 20 50
 Website: <https://www.buesch-naturkost.de>
 E-Mail: info@buesch-naturkost.de;
<https://www.buesch-naturkost.de/kontakt.php>
 Onlineshop: <https://buesch.abo-kiste.com/>
 Facebook: facebook.com/BueschNaturkost/

Öffnungszeiten

Montag und Freitag von 9:00 bis 18:30 Uhr.
 Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr.

*Rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail für Lieferungen.

Details

Büsch Naturkost ist ein familiengeführter Biobetrieb, der seit über 35 Jahren Bioprodukte herstellt und auf bewusste Ernährung, Gesundheit und Umweltbewusstsein setzt. Durch die Art und Weise, wie sie Produkte und Dienstleistungen anbieten, sensibilisiert Büsch Naturkost für die Bedeutung von biologischen und nachhaltigen Produkten für unsere Zukunft. Der Naturkostladen bietet seinen Verbraucher*innen auch die Möglichkeit, frische Produkte aus eigenem Anbau und eigener Tierhaltung zu kaufen. Es wird dort eine breite Palette von Produkten angeboten, die durch eine Vielzahl von Einkaufs- und Lieferdiensten ergänzt wird.

Büsch Naturkost ist eine Quelle für Bio-Lebensmittel am Niederrhein mit einem breiten Angebot an Verbrauchs- und Nichtverbrauchsartikeln wie Bio-Frischwaren, Snacks, Geflügel, Weine, Käse, Reinigungsmittel usw. Dazu gehören organische, abfallfreie, fair gehandelte und regional produzierte Waren und Erzeugnisse.

Produktlabels

Demeter, Bio-Siegel, EU-Bio, und weitere

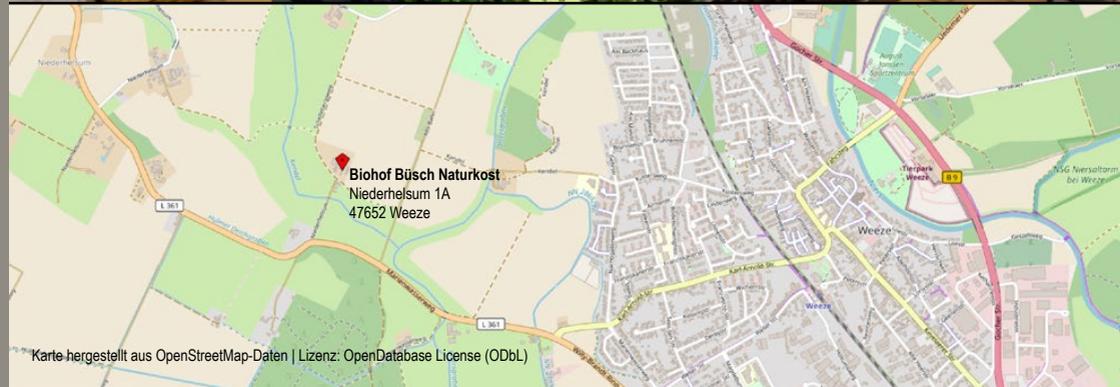




Bild: Kriemhild Mühle



Bild: Kriemhild Mühle



Bild: Kriemhild Mühle

XANTEN: KRIEMHILD MÜHLE

Kontakt

Adresse: Nordwall 5, 46509 Xanten
 Telefon: 02801 6556
 E-Mail: muehlexanten@web.de
 Website: www.kriemhild-muehle.de
 Facebook: www.facebook.com/Kriemhildmuehle/

Öffnungszeiten

Montag von 14:00 bis 18:30 Uhr
 Dienstag bis Samstag von 08:30 bis 18:30 Uhr
 Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Details

Die Kriemhild Mühle ist eine Bäckerei in unmittelbarer Nähe einer Windmühle, die täglich in Betrieb ist. Das Getreide wird gemahlen und in der Bäckerei direkt zu Brot und Gebäck verarbeitet. Das weitere Angebot umfasst Führungen, Kurse, Betriebsausflüge, Seminare für Kindergeburtstage und Schulausflüge.

Die Kriemhild Mühle ist stolz darauf, biologische und regionale Produkte mit Hilfe von traditionellen Techniken zu verarbeiten. Die Backwaren werden aus frischesten Zutaten hergestellt, ohne Verwendung von Aufschlagmitteln, Emulgatoren, künstlichen Aromen, Farb- und Konservierungsstoffen. Ihre Spezialitäten sind Backwaren mit Käse-, Tomaten-, Kräuter-, Curry- und Gemüsefüllungen, aber auch vegane Varianten.

Die Backwaren werden aus lokalen, regionalen, weitgehend organischen sowie Fairtrade-Zutaten hergestellt. Der Kontakt zum Endkunden auf verschiedenen Wochenmärkten, in der Xantener Mühle und in der Filiale in Rheinberg wird hier sehr geschätzt.



Bild: Kriemhild Mühle



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



XANTEN: NUR SO - UNVERPACKT XANTEN

Kontakt

Kontakt: Kathrin Hackenbruch
 Adresse: Viktorstraße 6, 46509 Xanten
 Telefon: 02801 9836773
 Website: www.unverpackt-xanten.de/
 E-Mail: info@unverpackt-xanten.de
 Facebook: facebook.com/UnverpacktXanten

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr &
 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag & Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr &
 von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr

Details

Nur So ist ein Unverpackt-Laden mit einer Philosophie, die es dem Käufer ermöglicht, so viel Verpackungsmüll wie möglich einzusparen. Der Qualität wird große Bedeutung beigemessen, ebenso wie einer größeren Wertschätzung regionaler, biologischer und fair gehandelter Produkte, wobei der Schwerpunkt auf Wiederverwendung liegt.

Das Hauptaugenmerk des Ladens liegt auf der Qualität und nicht auf der Quantität. Die meisten Produkte sind biologisch und alle nicht-biologischen Produkte als konventionell gekennzeichnet. Das Unternehmen orientiert sich an den Bedürfnissen seiner Kund*innen, d.h. Produkte, die nicht im regulären Produktangebot verfügbar sind, können häufig bestellt und so den Kund*innen zur Verfügung gestellt werden.

Das Produktsortiment von Nur So reicht von Gewürzen, Kräutern, Hülsenfrüchten, Trockenfrüchten bis hin zu verschiedenen Cerealien- und Getreidearten, wiederverwendbaren Strohhalmen, Wasserflaschen, Zahnbürsten, Naturschwämmen, hochwertigen Ölen, Essig, Seifen, Reinigungsmitteln und vielem mehr.

Produktlabels

Bio-Siegel, EU-Bio und weitere



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)



XANTEN: TUWAS: DER LADEN

Kontakt

Kontakt: Christoph Bednarek
 Adresse: Klever Str. 26, 46509 Xanten
 Telefon: 02801 3723017
 Website: www.tuwas-genossenschaft.de/projekte/der-laden-xanten.html
 E-Mail: info@tuwas-Genossenschaft.de

Öffnungszeiten

Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr

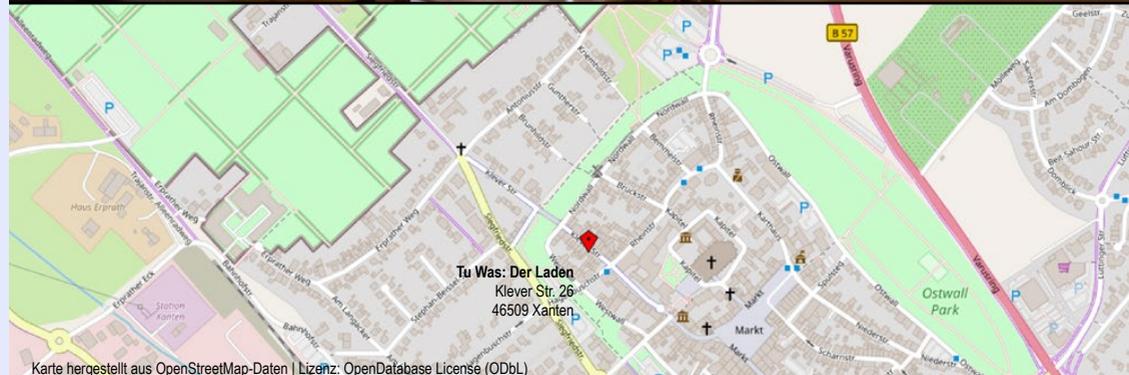
Details

Tu Was: Der Laden in Xanten setzt sich aus vier Angeboten zusammen; Information, Beratung, second-hand Möbel und Modekollektion. Diese Einrichtung macht sich für ein kooperativeres und nachhaltigeres Leben stark, beleuchtet die Auswirkungen der schnellen Mode und die Herausforderungen, die mit dem Ziel der Ressourcenschonung einhergehen.

Tu Was konzentriert sich auf regionale, abfallfreie, gebrauchte, fair gehandelte, wiederverwertbare und selbst produzierte Upcycling-Güter. Das Preisniveau in dieser Einrichtung fällt in den mittleren Bereich. Tu Was ist Teil einer gemeinnützigen Genossenschaft mit anderen Einrichtungen an mehreren Standorten, wie z.B. einem Kaufhaus für Jedermann in Moers, Projektgeschäften in Neukirchen bzw. Rheinberg sowie einem Reparaturcafé und einer offenen Werkstatt in Neukirchen-Vluyn. Tu Was engagiert sich auch sozial und in der Unterstützung ihrer lokalen Gemeinschaft, beispielsweise durch die Bereitstellung von Möbeln und Beratung für sozial schwächere.

Textillabels

Global Organic Textile Standard (GOTS), OEKO-TEX Made in Green und weitere



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: OpenDatabase License (ODbL)

XANTEN:

WELTLADEN XANTEN - DIE EINE-WELT-GRUPPE XANTEN E.V.

Kontakt

Kontaktperson: Anette Artz
 Adresse: Kurfürstenstraße 3, 46509 Xanten
 Telefon: 02801 705781
 Website: www.ewgx.de
 E-Mail: info@weltladenxanten.de
 Facebook: facebook.com/pg/EineWeltGruppeXanten/

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr & 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr & 15.00 bis 17.00 Uhr

Details

Der Weltladen in Xanten hat ein Fachgeschäft für Produkte aus fairem Handel, das sich für die lokale Förderung des fairen Handels einsetzt. Durch die Teilnahme von mehr als 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen an der Eine-Welt-Gruppe Xanten hat sich diese zu einer Kommunikationsdrehscheibe für Menschen entwickelt, die sich lokal und global für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenwürde einsetzen wollen.

Diese Einrichtung konzentriert sich auf eine breite Palette von biologischen, fair gehandelten, recycelbaren und Upcycling-Produkten aus einer Vielzahl von Ländern. Zum Beispiel werden Produkte wie Kaffee, Tee, Säfte, Honig, Schokolade, Gewürze, Rosinen, Weine, Speckstein und viele andere Dinge angeboten. Darüber hinaus gibt es einige exotische Produkte, die normalerweise nur in Fachgeschäften erhältlich sind.

Produktlabels

GEPA, El Puente, Naturland, Bio-Siegel, EU-Bio und weitere



NACHHALTIGKEITSQUIZ

1. Was verbraucht weniger Wasser um eine ganze Ladung Geschirr zu spülen?

- a) von Hand b) im Geschirrspüler

2. Welche Art Einkaufstasche ist umweltfreundlicher? Papier oder Plastik?

- a) Papier b) Plastik c) keins von beidem

3. Richtig oder falsch: Geräte, die ausgeschaltet sind, verbrauchen keinen Strom.

- a) Richtig b) Falsch

4. Während einer langen Reise sparen Sie mehr Kraftstoff, wenn Sie schnell fahren und so das Ziel schneller erreichen als sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten.

- a) Richtig b) Falsch

5. Richtig oder falsch? Es würde 150 Jahre dauern, bis sich eine Aluminiumdose durch natürliche Prozesse zersetzt hat.

- a) Richtig b) Falsch

6. Sind Kaffeebecher aus Papier - wie die, die man in Cafés erhält - recyclebar?

- a) Ja b) Nein

7. Wie hoch ist der Anteil der Textilindustrie, die nachhaltige Herstellungsprozesse anwenden?

- a) 55% b) 1.03% c) 8.3% d) 0.001%

8. Welcher der beiden folgenden Wirtschaftssektoren verursacht weltweit den größten Prozentsatz der Treibhausgasemissionen?

- a) Verkehr b) Landwirtschaft c) Bauwesen
 d) Industrie e) Strom- und Wärmeerzeugung

9. Wie lange wird eine Plastiktüte im Durchschnitt von einer Person benutzt, bevor sie weggeworfen wird?

- a) 12 Minuten b) 1 Stunde c) 1 Tag d) 1 Woche

10. Wie viel Wasser braucht man, um eine Flasche Wasser herzustellen?

- a) kein Wasser b) 1 Flasche c) 3 Flaschen d) 6 Flaschen

11. Wo landet die Mehrzahl der Kunststoffabfälle?

- a) Deponien b) Recycled c) Ozeane d) Zur Energiegewinnung verbrannt

12. Wie viele Bäume braucht man, um 4 Personen pro Tag mit Sauerstoff zu versorgen?

- a) 100 b) 10 c) 50 d) 1

13. Wie viele Länder könnten nach Ansicht der Wissenschaft bis 2050 vollständig mit Wind-, Sonnen- und Wasserkraft betrieben werden?

- a) 0 b) 140 c) 70 d) 20

1. b) / 2. c) / 3. b) / 4. b) / 5. b) / 6. b) / 7. d) / 8. b) and e) / 9. a) / 10. c) / 11. c) / 12. d) / 13. b)

ANTWORTEN

SAISONKALENDER

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
AUBERGINE												
BLUMENKOHL												
ZWIEBELN												
BROKKOLI												
CHINAKOHL												
PILZE												
ERBSEN												
FENCHEL												
FRÜHLINGSZWIEBEL												
WEIBKOHL												
GURKEN												
MÖHREN												
KARTOFFELN												
KNOLLESELLERIE												
KOHLRABI												
KÜRBIS												
LAUCH												
MAIS												
PAPRIKA												
RADISCHEN												
ROTE BEETE												
SPARGEL												
SPINAT												
TOMATEN												
ZUCCHINI												
GRÜNE BOHNEN												
ENDIVIEN												
ZUCKERERBSEN												
ROSENKOHL												

hohe Verfügbarkeit
 mittlere Verfügbarkeit
 niedrige Verfügbarkeit

SUSTAINABLE

ENTSTANDEN DURCH EINE KOOPERATION DES EINE WELT NETZ NRW MIT DEM MASTERSTUDIENGANG SUSTAINABLE DEVELOPMENT MANAGEMENT DER HOCHSCHULE RHEIN-WAAL IN KLEVE HABEN SICH FÜNF STUDIERENDE, DAS SIND ABRAHAM, ADEOLA, LISA, REGINA UND ZEYNAB, GEMEINSAM MIT SEBASTIAN VAN LEDDEN VOM EINE WELT NETZ NRW VORGENOMMEN, IHR VERSTÄNDNIS VON EINEM NACHHALTIGEN LEBENSSTIL AM NIEDERRHEIN IN EINEM INFORMATIVEN EINKAUFSFÜHRER DARZULEGEN.

ENTSTANDEN IST EIN 64-SEITIGES DOKUMENT MIT EINEM SAISONKALENDER, ARTIKELN ZU VERSCHIEDEN THEMEN DER NACHHALTIGKEIT WIE BEISPIELSWEISE DEM ÖKOLOGISCHEN FUBABDRUCK, PRODUKTSIEGELN UND GREENWASHING.

DARÜBER HINAUS VERWEIST DIE BROSCHÜRE AUCH AUF KONKRETE LOKALE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN, DIE BIOLOGISCHE, REGIONALE, FAIR GEHANDELTE, UNVERPACKTE, RE- UND UPCYCELTE, ODER SECOND-HAND WAREN ANBIETEN.

LIFESTYLE GUIDE